DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

gorenje

www.gorenje.com

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

- Bitte installieren und betreiben Sie dieses Produkt ordnungsgemäß. Verwenden Sie es nicht für Wäsche, die als nicht für die Maschinenwäsche geeignet gekennzeichnet ist.
- Die im Handbuch gezeigten Bilder dienen nur zur Veranschaulichung. Aussehen, Druck und andere Details unterliegen dem tatsächlichen Produkt.
- Wir legen Wert auf technologische Innovation. Um die Gesamtleistung zu verbessern, unterliegt das Gerät technischen Änderungen ohne Vorankündigung.
- Dieses Produkt ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt.

Die folgenden Symbole, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind nachstehend definiert:

Informationen, Ratschläge, Tipps oder Empfehlungen

WARNUNG - Allgemeine Gefahr

WARNUNG - Stromschlaggefahr

WARNUNG - Gefahr durch heiße Oberfläche

WARNUNG - Brandgefahr

Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch.

INHALT

4 SICHERHEITSHINWEISE	**EINLEITUNG**
10 PRODUKTBESCHREIBUNG 11 Technische Daten	
12 INSTALLATION UND ANSCHLUSS 12 Verpackung 14 Demontage der Transportschrauben/-stäbe 15 Aufstellort 15 Verstellbare Füße 15 Installationsspalten 16 Anschluss an die Wasserversorgung 19 Wasserablaufschlauch anschliessen und sichern 20 Anschluss an das Stromnetz 21 Transport nach Installation	**VORBEREITUNG VOR ERSTGEBRAUCH**
22 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH DES GERÄTS	
26 PROGRAMME UND FUNKTIONEN 27 Programmtabelle 29 Zusätzliche Einstellungen und Funktionen 33 Programmstart 33 Programmende	**WASCHEN**
34 PROGRAMM UNTERBRECHEN UND ÄNDERN	
35 WARTUNG UND REINIGUNG 35 Waschmittelschublade reinigen 36 Wasserzulaufschlauchs, Äusseres Fachs Der Waschmittelschublade Und Die Gummidichtung Der Tür Reinigen 37 Pumpenfilter reinigen 38 Einlassfilter reinigen 38 Reinigung der Außenseite Ihres Waschgeräts	**REINIGUNG UND WARTUNG**
39 FEHLERBEHEBUNG **42 FEHLERCODES UND FEHLERBEHEBUNG** **43 WARTUNG**	**FEHLERBEHEBUNG**
43 NUTZUNGSEMPFEHLUNGEN **44 TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG** **46 ENTSORGUNG** **47 TYPISCHE VERBRAUCHSTABELLE**	**SONSTIGES**

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Betreiben Sie das Gerät nicht, ohne dieses Handbuch zu verstehen oder zu lesen.
Dieses Handbuch gilt für mehrere Modelle. Daher kann es Funktionen enthalten, die nicht auf Ihr Modell anwendbar sind.
Die Nichtbeachtung der Anweisungen oder unsachgemäße Bedienung kann zu Schäden an Wäsche oder Ausrüstung oder zu Verletzungen führen. Bewahren Sie das Handbuch für einen einfachen Zugriff in der Nähe des Geräts auf.
Dieses Gerät ist für den Einsatz im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie zum Beispiel:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Bed-and-Breakfast-Umgebungen;
- Bereiche für die gemeinschaftliche Nutzung in Wohnblocks oder in Wäschereien.

Wenn das Gerät für gewerbliche, gewinnorientierte Zwecke oder Zwecke verwendet wird, die über den normalen Gebrauch in einem Haushalt und ähnlichen Anwendungen hinausgehen, oder wenn das Gerät von einer Person verwendet wird, die kein Verbraucher ist, entspricht die Gewährleistungsfrist der kürzesten Gewährleistungsfrist, die nach den einschlägigen Rechtsvorschriften relevant ist.
Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Die maximale Kapazität in einigen Zyklen für trockene Kleidung beträgt: Waschen (10,0 kg)
Die empfohlene maximale Kapazität für jedes Programm kann variieren. Optimale Ergebnisse siehe „PROGRAMMTABELLE“.

Um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen, verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten Wasserschlauch und die dazugehörigen Dichtungen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 und 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm²; 10 - 100 N/cm²) liegen.

Verwenden Sie stets einen neuen Wasserschlauch, um das Gerät anzuschließen, und nutzen Sie keinen alten Schlauch erneut.

Bei Geräten mit Lüftungsöffnungen im Boden dürfen diese nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsstandards. Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis es Raumtemperatur erreicht hat.

Dieses Gerät darf nur mit von autorisierten Herstellern zugelassenen Ersatzteilen von einem autorisierten Kundendienst repariert werden. Alle Reparaturen oder Wartungsarbeiten im Zusammenhang mit Sicherheit oder Leistung sollten von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können zu Personenschäden oder schwerwiegenderen Fehlern führen. Bitte wenden Sie sich an Ihr lokales Servicecenter und bestehen Sie immer auf Originalersatzteile.

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu betreiben, wenn es beschädigt, defekt, teilweise zerlegt ist oder fehlende oder beschädigte Teile, einschließlich beschädigter Kabel oder Stecker, aufweist.

Biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

Reinigen Sie das Gerät weder innen noch außen mit Spritzwasser. Im Fall einer Überschwemmung ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Modelle mit Trocknungsfunktion ermöglichen eine automatische Abschaltung des Heizgeräts, um eine Überhitzung zu vermeiden. Die Heizung schaltet sich automatisch ab, wenn die Temperatur die Sicherheitsschwelle überschreitet, und startet neu, wenn die Temperatur unter die Schwelle fällt.

Schließen Sie nicht mehrere Steckdosen, Verlängerungskabel oder zwei Adapter an das Gerät an. Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Elektrorasierer oder Haartrockner ausgelegt ist.

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für kleine Lasten bestimmt ist.

Bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.

Die Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein, und die Wasserversorgung darf nicht blockiert sein.

Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät wie einen Programmtimer an, und vermeiden Sie Anschlüsse an ein Stromnetz, das vom Versorger regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Abluft darf nicht in einen Abzug geleitet werden, der für Verbrennungs- oder Brennstoffabgase vorgesehen ist.

INSTALLATION

Bevor Sie das Gerät verwenden, entfernen Sie unbedingt die Verpackung (Schaumstoff, Styropor usw.), die an der Unterseite des Geräts angebracht ist.

Bitte installieren Sie das Gerät korrekt gemäß den Anweisungen und schließen Sie es an die Wasser- und Stromversorgung an (siehe „INSTALLATION UND ANSCHLUSS“).

Wasser- und Elektroinstallationen sollten von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Türöffnung eingeschränkt ist.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 5 °C fallen kann, da es bei gefrierendem Wasser beschädigt werden kann.

Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Boden. Wenn das Gerät auf einer hohen Plattform installiert wird, muss es verstärkt werden, um ein Umkippen zu verhindern.

Das Ende des Wasserablaufschlauchs muss in eine Wasserablaufleitung eingeführt werden.

Dieses Gerät darf nicht im Freien aufbewahrt oder verwendet werden.

Flusenansammlungen in der Nähe des Geräts sind zu vermeiden.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizgeräten oder brennbaren Materialien.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austreten könnte.

Sorgen Sie für eine gute Belüftung, um zu verhindern, dass die vom Gerät erzeugten Gase in den Raum zurückströmen und einen Brand verursachen.

VERWENDUNG

Transportschrauben/-stangen vor dem ersten Gebrauch entfernen, da es sonst zu schweren Beschädigungen beim Starten des Gerätes kommen kann (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Demontage der Transportschrauben/-stäbe“). Solche Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen während des Transports. Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist.

Verwenden Sie Reinigungsmittel, die für das Gerät und die Wäschepflege geeignet sind. Wir haften nicht für Schäden oder Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen, die durch unsachgemäße Verwendung von Bleich- oder Farbstoffen entstehen.

Entfernen Sie keine Verkleidungsteile und zerlegen Sie das Gerät nicht.

Betätigen Sie keine Knöpfe mit scharfen Gegenständen wie Nadeln, Messern oder Nägeln.

Fassen Sie den Netzstecker nicht an und bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

Dieses Gerät ist nur zum regelmäßigen Waschen oder Trocknen (für Wäschetrockner-Modelle) geeignet. Für die chemische Reinigung ist es nicht geeignet.

Der Versuch, das schwere Gerät anzuheben, kann zu Verletzungen führen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst anzuheben, da Ihre Hände durch scharfe Kanten geschnitten werden können.

Nutzen Sie keine hervorstehenden Teile, um das Gerät zu verschieben. Herausstehende Teile können beim Heben oder Schieben des Geräts beschädigt werden.

Waschen Sie Wäsche nicht mit großen Knöpfen oder anderen Schwermetallgegenständen und stellen Sie sicher, dass alle Taschen der Wäsche leer sind. Um Gerüche und Schimmel zu vermeiden, öffnen Sie die Tür am Ende des Waschzyklus, damit die Trommel trocknen kann.

Metallgegenstände sollten nicht über längere Zeit in der Trommel bleiben.

Das Türglas kann durch starke Stöße gerissen werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Türglas um.

Legen Sie die Wäsche vollständig in die Trommel, um zu verhindern, dass sie sich in der Tür verfängt.

Trennen Sie die Wasserversorgung und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Legen Sie keine Tiere (wie Haustiere) in das Gerät.

TRANSPORT/TRANSPORT NACH MONTAGE

Montieren Sie die Transportschrauben/-stangen, wenn Sie das installierte Gerät bewegen müssen (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/ Bewegen und Transportieren nach der Installation“).

Ziehen Sie vor dem Zusammenbau der Transportschrauben/-stäbe den Netzstecker!

Schalten Sie den Wasserhahn aus und ziehen Sie am Ende des Waschzyklus den Netzstecker. Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um das Gerät auszuschalten. Halten Sie den Netzstecker immer fest und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose.

⚠ Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, da dies giftige Gase freisetzen, das Gerät beschädigen und Brand- oder Explosionsgefahr verursachen kann.

Öffnen Sie die Gerätetür während des Betriebs (Hochtemperatur-Waschen/ Trocknen) nicht gewaltsam.

Verwenden Sie das Gerät nach der Reinigung mit Industriechemikalien nicht.

⚠ Das während eines Hochtemperatur-Waschzyklus abgelassene Wasser ist heiß. Berühren Sie das Wasser nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

Wäsche, die mit Speiseölen, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Reinigungsmitteln, Terpentin, Wachs oder Wachsentfernen verunreinigt ist, sollte vor dem Waschen in der Trommel mit heißem Wasser und viel Reinigungsmittel vorgewaschen werden.

Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z. B. Zigarettenanzünder oder Streichhölzer, aus den Taschen.

⚠ GEFAHR VOR HEIßEN OBERFLÄCHEN

Bei höheren Wasch- oder Trocknungstemperaturen erwärmt sich das Türglas. Verbrennen Sie sich nicht. Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht in der Nähe des Türglases spielen. Berühren Sie das Türglas während des Betriebs nicht.

⚠ WASSERÜBERLAUFSCHUTZ (BEI EINGESCHALTETEM GERÄT)

Wenn der Wasserstand im Gerät über den normalen Wert ansteigt, wird der Schutz vor überschüssigem Wasserstand aktiviert. Es schaltet die Wasserversorgung ab und beginnt mit dem Abpumpen des Wassers. Das Programm wird unterbrochen und ein Fehler gemeldet.

Waschen oder trocknen Sie keine Wäsche aus Schaumgummi (Latexschaum), Duschkappen, wasserdichten Stoffen, Gummiprodukten oder Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern in der Trommel.

⚠ WARNUNG

Bei Geräten mit Trocknungsfunktion unterbrechen Sie das Programm erst nach Abschluss des Trocknungszyklus. Wenn Sie es aus irgendeinem Grund unterbrechen müssen, nehmen Sie die Wäsche vorsichtig heraus, um Verbrennungen zu vermeiden. Nehmen Sie die Wäsche schnell heraus und breiten Sie sie aus, so dass die Wärme abgegeben wird.

KINDERSICHERHEIT

Bevor Sie die Gerätetür schließen und das Programm starten, vergewissern Sie sich, dass sich außer der Wäsche nichts in der Trommel befindet. Vergewissern Sie sich, dass kein Kind in die Gerätetrommel geklettert ist und die Tür von innen geschlossen hat.

Lassen Sie die Tür nicht offen stehen. Kinder können an der Tür hängen oder in das Gerät klettern, was zu Schäden oder Verletzungen führen kann.

Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie eine Gefahr darstellen können.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

WARTUNG

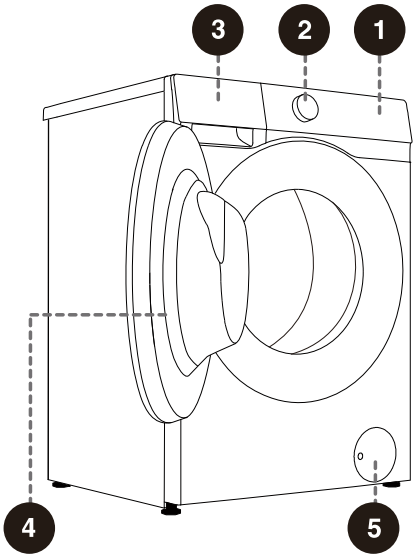
Reparaturkosten für Schäden durch falsche Anschlüsse, unsachgemäße Installation, Nutzung oder unbefugte Reparaturen trägt der Benutzer. Diese sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterialien, Farbabweichungen, altersbedingte Geräusche oder ästhetische Mängel, die die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts nicht beeinträchtigen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

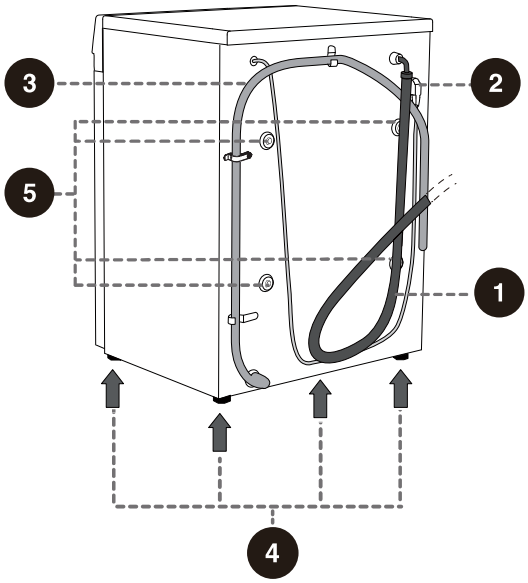
VORDERANSICHT

1 Bedieneinheit
2 Programmwahlknopf
3 Waschmittelschublade
4 Tür
5 Pumpenfilterdeckel



ZURÜCK

1 Wasserversorgungsschlauch
2 Netzkabel
3 Wasserablaufschlauch
4 Verstellbare Füße
5 Transportschrauben/-stäbe



Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Durch Produktverbesserungen und Serienerweiterungen können Aussehen, Farbe und Funktionen des Produkts von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt.

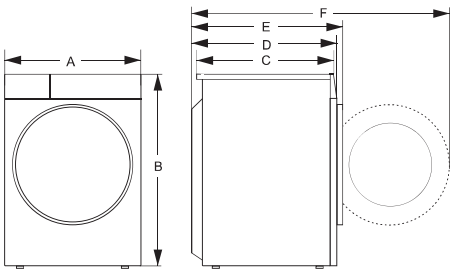
TECHNISCHE DATEN

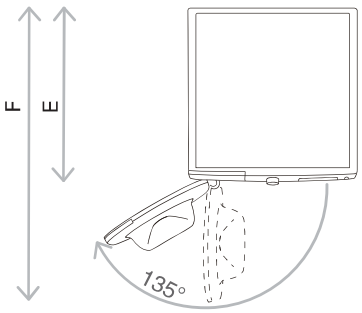
(MODELLABHÄNGIG)

Maximale Beladung	10 kg
Nettogewicht	62 kg
Nennspannung	220 - 240 V~
Frequenz	50 Hz
Nennleistung	1600 W

ABMESSUNGEN (MM)

Index	Abmessungen (mm)
A	595
B	845
C	500
D	550
E	580
F	1030



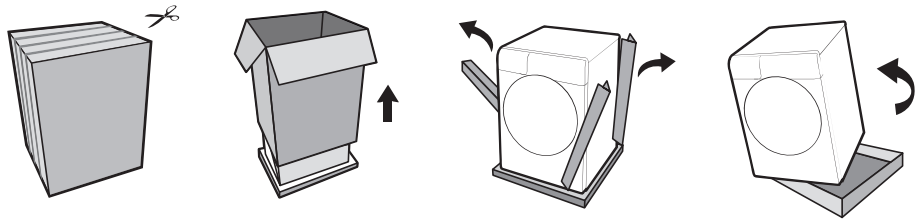


E = Gerätetiefe
F = Tiefe bei geöffneter Tür

INSTALLATION UND ANSCHLUSS

VERPACKUNG

Bitte entfernen Sie zuerst alle Verpackungen und den Schaumstoff, insbesondere den Schaumstoffboden. Verwenden Sie beim Auspacken des Geräts keine scharfen Gegenstände, um es nicht zu beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, andere Kunststoffteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Das Verpacken der Maschine erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge des Auspackens.

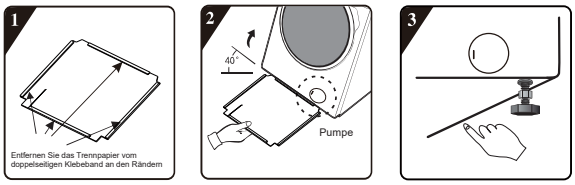
Bitte überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Verwenden Sie es nicht, wenn es beschädigt ist, und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

Das für dieses Gerät mitgelieferte Zubehör enthält einen oder mehrere der folgenden Artikel:

- Benutzerhandbuch;
- 4 Transportschraubenabdeckungen;
- Wassereinlassschlauch;
- Wasserablaufschlauchhalterung;
- Schraubenschlüssel;
- Schalldämmplatte/Schwammstreifen/keine (je nach Modell).

Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Konfigurationen und das für dieses Gerät mitgelieferte Zubehör hängt von der tatsächlichen Konfiguration des Modells ab.

INSTALLATIONSMETHODE DER SCHALLDÄMMPLATTE:

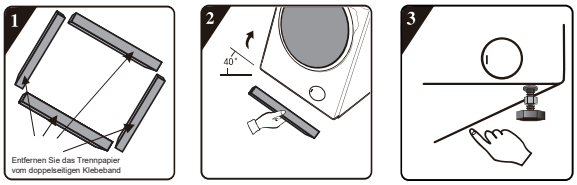


1 Ziehen Sie das Trägerpapier vom doppelseitigen Klebeband rund um die Bodenabdeckung ab.

2 Neigen Sie das Gerät um 40°, wobei der Keil zur Vorderseite des Geräts zeigt, wie in der Abbildung dargestellt. Setzen Sie den Keil zwischen die beiden Fußschrauben an der Rückseite des Geräts ein, bis sie vollständig eingeführt ist. Schließen Sie die untere Abdeckung, sodass sie fest an der Unterseite des Geräts anliegt.

3 Andrücken Sie fest um die Ränder des doppelseitigen Klebebands, um sicherzustellen, dass die Schalldämmplatte fest am Gehäuse befestigt ist.

SCHWAMMSTREIFEN INSTALLIEREN:



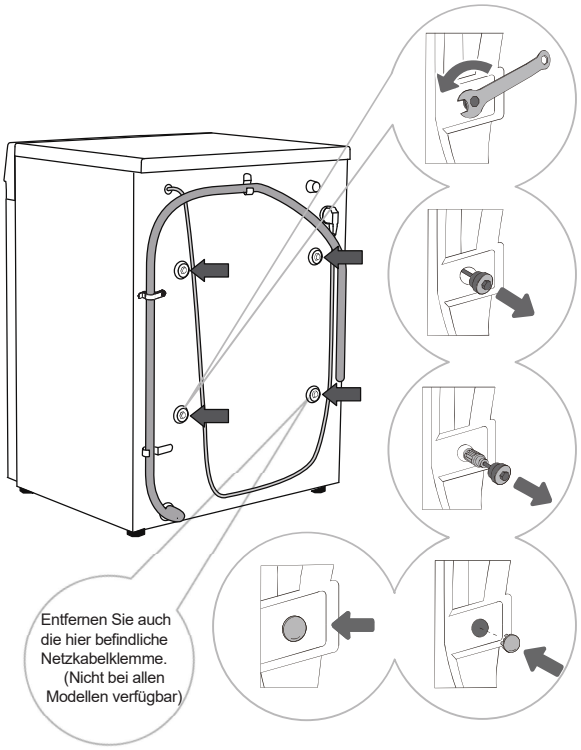
1 Ziehen Sie das Trägerpapier vom doppelseitigen Klebeband auf den Schwammstreifen ab.

2 Neigen Sie das Gerät um 40°, kleben Sie 2 lange Schwammstreifen an die vorderen und hinteren Stützpositionen am unteren Teil des Gerätegehäuses und kleben Sie 2 kurze Schwammstreifen an die linken und rechten Stützpositionen.

3 Drücken Sie die Schwammstreifen mit der Hand fest an.

DEMONTAGE DER TRANSPORTSCHRAUBEN/-STÄBE

⚠ Entfernen Sie die Transportschrauben/-stangen, nachdem alle Verpackungen entfernt wurden. Ein blockiertes Gerät kann beschädigt werden, wenn es für den Betrieb eingeschaltet wird. Solche Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.



1 Bewegen Sie die Wasserablaufschläuche zur Seite und lösen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite mit einem Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn, wie durch die Pfeile angezeigt. Lösen Sie die Schrauben ca. 30 mm.

2 Ziehen Sie alle 4 Transportsicherungen horizontal heraus.

3 Ziehen Sie die Transportschrauben/-stangen zusammen mit den Gummi- und Kunststoffteilen heraus.

4 Verschließen Sie die Schraubenlöcher mit Kunststoffstopfen. Die Kunststoffstopfen werden in der Tasche mit der Bedienungsanleitung des Geräts (dem Support-Set) geliefert.

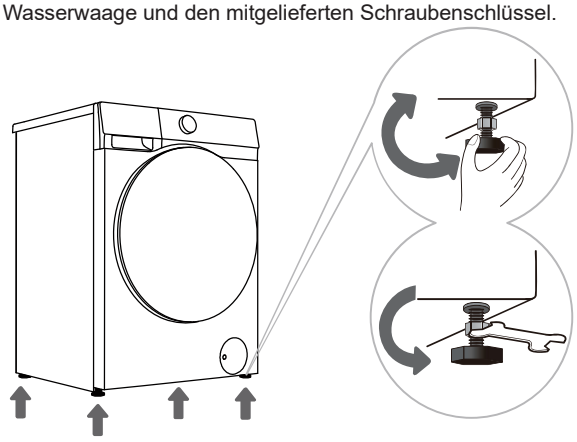
Bewahren Sie die Transportschrauben/-stangen auf, falls Sie das Gerät später erneut transportieren müssen (um die Transportschrauben/-stangen wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor).

AUFSTELLORT

Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Boden, um es stabil zu halten. Der Boden sollte sauber und trocken sein, da das Gerät sonst verrutschen kann. Reinigen Sie auch die Unterseite der verstellbaren Füße.

VERSTELLBARE FÜSSE

Verwenden Sie eine Wasserwaage und den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



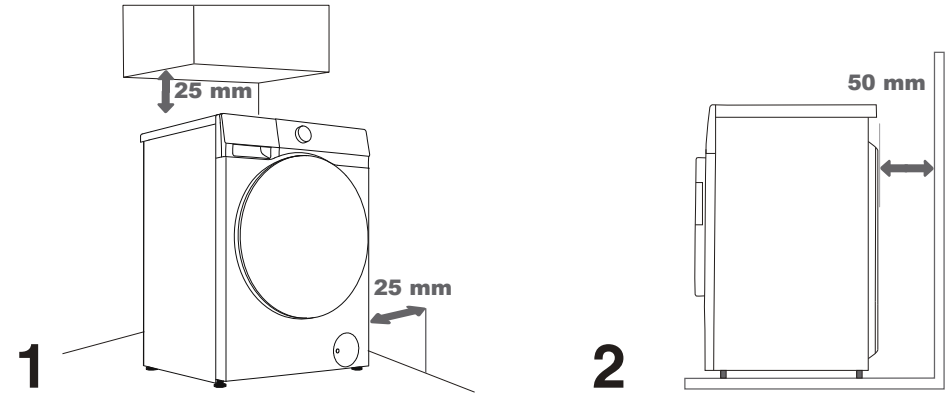
1 Drehen Sie die verstellbaren Füße, um das Gerät längs- und querseitig auszurichten. Die Füße ermöglichen eine Nivellierung um +/-2 cm.

2 Nach der Höhenverstellung der Füße verwenden Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel, um die Kontermuttern durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn sicher anzuziehen (siehe Abbildung).

Eine falsche Nivellierung kann Vibrationen, ein Verrutschen des Geräts und laute Betriebsgeräusche verursachen. Eine falsche Nivellierung des Geräts unterliegt nicht der Garantie.

Manchmal können während des Betriebs des Geräts ungewöhnliche oder lautere Geräusche auftreten. Diese sind meist das Ergebnis einer unsachgemäßen Installation.

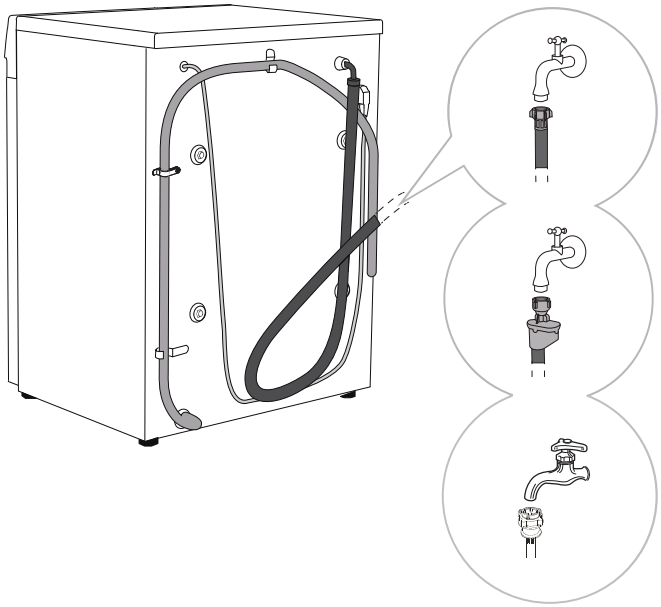
INSTALLATIONSSPALTEN



Das Gerät darf nicht mit einer Wand oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen. Für einen optimalen Betrieb des Geräts empfehlen wir, die Abstände zu den Wänden zu beachten, wie in der Abbildung angegeben. Bei Nichteinhaltung der geforderten Mindestabstände kann ein sicherer und korrekter Betrieb des Geräts nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann es auch zu Überhitzungen kommen (Abbildungen 1 und 2).

ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Der mitgelieferte Wasserversorgungsschlauch variiert je nach Modell. Bitte wählen Sie die geeignete Verbindungsmethode basierend auf dem tatsächlichen Wasserversorgungsschlauch.



A ANSCHLUSS DES EUROPÄISCHEN WASSERVERSORGUNGSSCHLAUCHS

B AQUA-STOPP-ANSCHLUSS

C ANSCHLUSS DES CHINESISCHEN WASSERVERSORGUNGSSCHLAUCHS

Für den normalen Gerätebetrieb muss der Wasserdruck zwischen 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm^2; 10 - 100 N/cm^2) liegen. Der minimale dynamische Wasserdruck kann durch Messung des Wasserdurchflusses bestimmt werden. In 15 Sekunden sollten 3 Liter Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen.

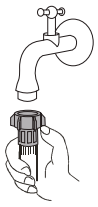
Verwenden Sie nur den mit dem Gerät mitgelieferten Wasserversorgungsschlauch. Verwenden Sie keine gebrauchten oder anderen Schläuche.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht beschädigt ist. Wenn der Schlauch beschädigt, brüchig oder rissig ist, muss er ersetzt werden.

Dieses Gerät ist nur für kaltes Wasser bestimmt. Schließen Sie es nicht an heißes Wasser an.

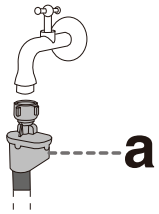
ANSCHLUSS DES EUROPÄISCHEN WASSERVERSORGUNGSSCHLAUCHS

Ziehen Sie den Wasserversorgungsschlauch von Hand fest, um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten (maximales Drehmoment: 2 Nm). Überprüfen Sie die Abdichtung auf Undichtigkeiten. Verwenden Sie keine Zangen oder ähnliche Werkzeuge, da diese das Muttergewinde beschädigen können.



AQUASTOP-ANSCHLUSS

Wenn ein interner Schlauch oder Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. In diesem Fall verfärbt sich das Kontrollglas (a) rot. Der Wasserversorgungsschlauch muss ausgetauscht werden.



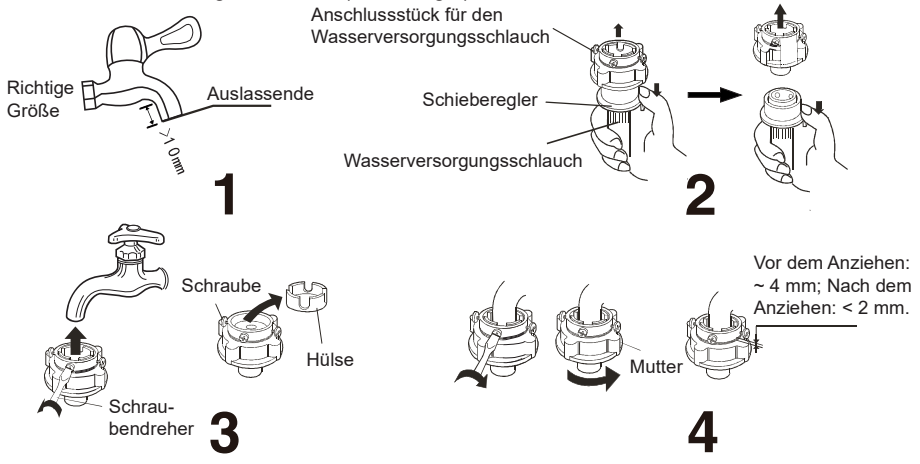
Tauchen Sie den AquaStop-Wasserschlauch nicht in Wasser, da er ein elektrisches Ventil enthält.

Der Wasserversorgungsschlauch kann ohne Rückschlagventil angeschlossen werden.

ANSCHLUSS DES CHINESISCHEN WASSERVERSORGUNGSSCHLAUCHS

1. Wählen Sie einen geeigneten Wasserhahn mit einer Spitzenlänge von mehr als 10 mm. Das Austrittsende muss flach sein. Wenn es uneben ist, glätten Sie es mit einer Feile, um ein Auslaufen nach der Installation zu verhindern (siehe Abbildung 1).
2. Drücken Sie den Schieber nach unten, um den Wasserschlauchanschluss von der Einlassbaugruppe zu trennen (siehe Abbildung 2).
3. Lösen Sie die vier Schrauben am Wasserversorgungsschlauchanschluss und befestigen Sie den Schlauch am Wasserhahn. Wenn der Wasserhahndurchmesser für den Anschluss zu groß ist, lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Hülse (siehe Abbildung 3).
4. Ziehen Sie die vier Schrauben am Wasserversorgungsschlauchanschluss gleichmäßig fest und sichern Sie die Muttern (siehe Abbildung 4).
5. Wenn das Gerät einmal oder mehrmals pro Woche verwendet wird, drücken Sie den Schieber nach unten, ohne den Schlauchanschluss zu trennen, um die Befestigungsschrauben nicht zu beschädigen.

HINWEIS: Die freiliegende Gewindelänge vor dem Anziehen der Mutter beträgt ca. 4 mm und nach dem Anziehen weniger als 2 mm (Abbildung 4).

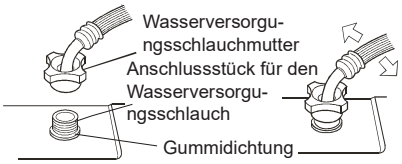


ÜBERPRÜFUNG DER VERBINDUNG ZWISCHEN SCHLAUCH UND WASSERHAHN

1. Ziehen Sie vorsichtig am Wasserversorgungsschlauch, um zu überprüfen, ob die Verbindung sicher ist.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn, um auf Undichtigkeiten zu prüfen.
3. Der Wasserversorgungsschlauch darf nicht verdreht oder verbogen werden.
4. Überprüfen Sie den Wasserversorgungsschlauch vor jedem Gebrauch, um einen falschen Anschluss zu verhindern.

ANSCHLUSS DES SCHLAUCHS AN DAS GERÄT

Befestigen Sie die Schlauchmutter am Anschluss des Geräts. Ziehen Sie die Mutter fest und schütteln Sie sie vorsichtig, um sicherzustellen, dass sie fest befestigt ist, wie in der rechten Abbildung gezeigt.

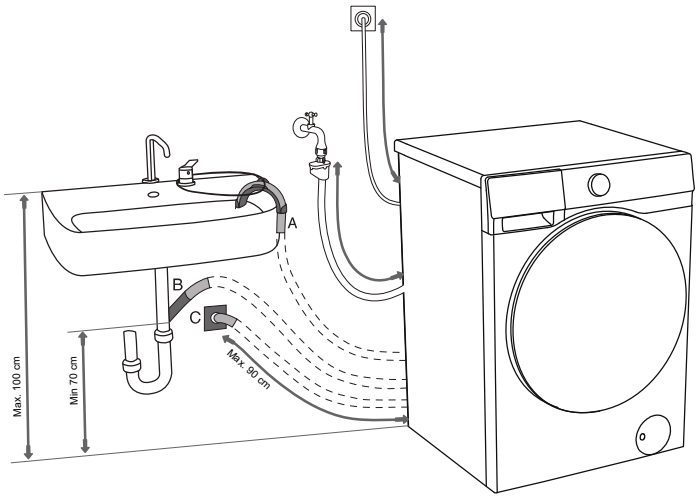


HINWEIS:

1. Ziehen Sie die Mutter gleichmäßig an. Vermeiden Sie es, den Wasserversorgungsschlauch zu drehen, da dies zu Schäden führen kann.
2. Entfernen Sie die Gummidichtung nicht. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die Dichtung nicht abgelöst oder beschädigt ist. Bei Beschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst.

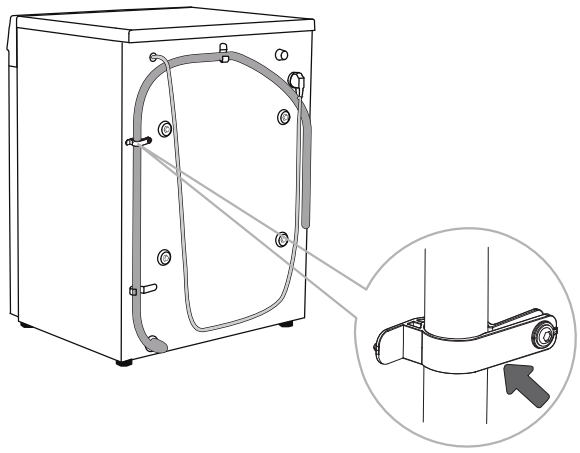
WASSERABLAUFSCHLAUCH ANSCHLIEßEN UND SICHERN

Führen Sie den Wasserablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne ein oder schließen Sie ihn direkt an einen Ablauf an (Ablaufschlauch Mindestdurchmesser 4 cm). Der vertikale Abstand vom Boden bis zum Ende des Abflussschlauchs kann 70 bis 100 cm betragen. Er kann auf drei Arten befestigt werden (A, B, C).



A Das Ablaufschlauchende kann über ein Waschbecken oder eine Badewanne gelegt werden. Verwenden Sie eine Schnur, die durch die Öffnung der Ellenbogenstütze geführt wird, um den Schlauch zu sichern und ein Abrutschen auf den Boden zu verhindern.

B Der Ablaufschlauch kann auch direkt am Waschbeckenablauf angeschlossen werden. Ein zu kleines Waschbecken ist nicht geeignet. Seien Sie vorsichtig, da das abgelassene Wasser heiß sein kann.



C Der Ablaufschlauch kann auch mit einer Falle an einen Wandablauf angeschlossen werden. Eine solche Falle sollte ordnungsgemäß installiert werden, um eine Reinigung zu ermöglichen.

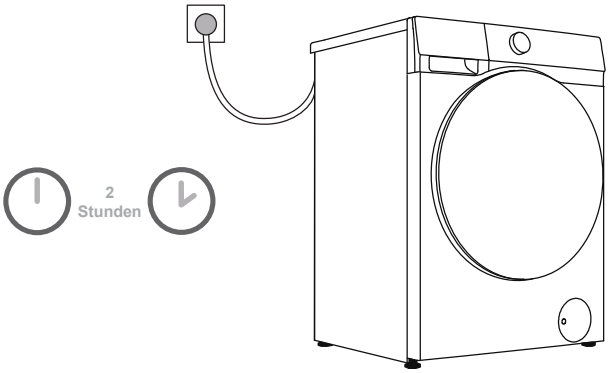
D Der Auslassschlauch muss an den Clips auf der Rückseite des Geräts befestigt werden, wie in der Abbildung gezeigt.

⚠ Diese Clips dürfen nicht entfernt werden, da dies das normale Waschen verhindern kann.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.

Wenn der Ablaufschlauch nicht richtig befestigt ist, kann ein sicherer und korrekter Betrieb des Geräts nicht gewährleistet werden.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis es Raumtemperatur erreicht hat.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an. Nach der Installation sollte die Steckdose frei zugänglich sein. Die Steckdose sollte mit einem Erdungsschutz versehen sein. Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie auf dem Typenschild.

Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät im Falle eines Blitzeinschlags zu schützen.

Das Gerät darf nicht mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für kleine Lasten bestimmt ist.

Stecken Sie das Gerät nicht ein oder aus, wenn Ihre Hände nass sind.

Jede Reparatur und Wartung des Geräts sollte von geschulten Fachleuten durchgeführt werden.

Ein beschädigtes Netzkabel darf nur von einer vom Hersteller autorisierten Person ausgetauscht werden.

TRANSPORT NACH INSTALLATION

Wenn Sie ein installiertes Gerät transportieren müssen, ziehen Sie zuerst den Netzstecker, drehen Sie den Wasserhahn ab, entfernen Sie den Wassereinlass- und -ablaufschlauch und stellen Sie sicher, dass der Waschmittelbehälter und die Tür ordnungsgemäß geschlossen sind.

Achten Sie darauf, die Transportschrauben wieder einzusetzen, um zu verhindern, dass Vibrationen während des Transports das Gerät beschädigen (siehe „Installation und Anschluss/Demontage der Transportschrauben/-stäbe“). Sollten Sie die Transportschrauben verloren haben, können Sie diese beim Hersteller nachbestellen.

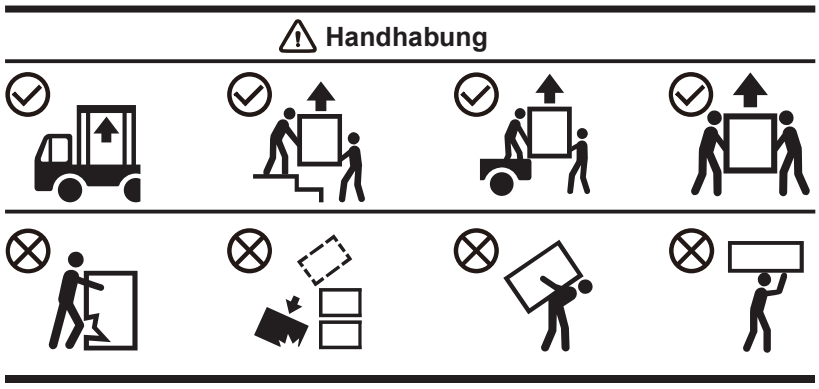
Verwenden Sie alle Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, andere Kunststoffteile usw.).

Das Gerät ist schwer. Bitte transportieren Sie es mit mindestens zwei Personen. Halten Sie beim Transport vorstehende Teile wie die Tür, die obere Abdeckung usw. nicht fest, damit sie beschädigt werden.

Lassen Sie das Gerät nach dem Transport mindestens 2 Stunden ruhen, bevor Sie es am Stromnetz anschließen. Das Gerät muss von geschulten Technikern installiert und angeschlossen werden.

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät wieder anschließen. Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Transport und Handhabung



VOR ERSTGEBRAUCH DES GERÄTS

ERSTER GEBRAUCH

Dieses Gerät wurde werkseitig getestet und kann eine kleine Menge Wasserrückstände enthalten. Wie empfehlen, ein „Trommelreinigungs-Programm“ (oder ein anderes Hochtemperaturprogramm) auszuführen, um Restwasser aus der Trommel zu entfernen.

- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Es sollte sich keine Wäsche in der Trommel befinden. Wählen Sie das Programm aus und starten Sie es.

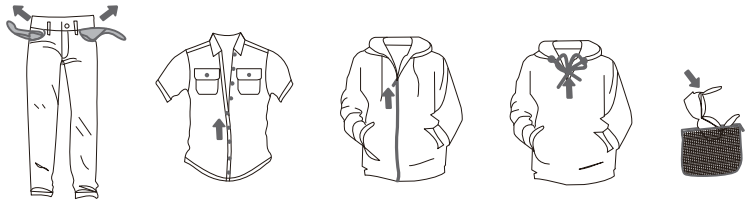
⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen könnten (bitte beachten Sie die Empfehlungen und Warnungen der Reinigungsmittelhersteller).

BEACHTEN SIE DIE WÄSCHEETIKETTEN

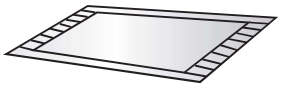
Waschen	Max. Waschtemp. 95°C (95) (95)	Max. Waschtemp. 60°C (60) (60)	Max. Waschtemp. 40°C (40) (40)	Max. Waschtemp. 30°C (30) (30)	Nur Handwäsche	Nicht waschen
Bleichen	Bleichen in kaltem Wasser (c1)			Bleichen nicht erlaubt		
Chemisch reinigen	Chemische Reinigung mit allen Reinigungsmitteln (A)	Erdöllösungsmittel R11, R113 (P)		Chemische Reinigung in Kerosin, reinem Alkohol und R113 (F)	Chemische Reinigung nicht erlaubt	
Bügeln	Heißes Bügeln, max. 200°C	Heißes Bügeln, max. 150°C		Heißes Bügeln, max. 110°C	Bügeln nicht erlaubt	
Trocknen	Flach trocknen (auf eine ebene Fläche stellen)	Tropfnass Auf Wäscheleine trocken		Hohe Temperatur Niedrige Temperatur	Nicht trocknergeeignet	

WASCHEN VORBEREITEN

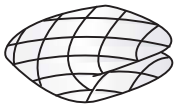
1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Mischungen, Seide, Wolle usw.), Pflegehinweisen, Farbe (weiß, farbig) und Verschmutzung.
2. Leere Taschen; Metallgegenstände entfernen, die die Wäsche oder das Gerät beschädigen können; Knöpfe befestigen und Kleidung mit Knöpfen oder Stickereien auf links drehen; alle Reißverschlüsse schließen; Schnüre an Kleidung mit Kordeln binden.
3. Legen Sie empfindliche Kleidung und kleine oder leichte Gegenstände in einen speziellen Wäschewaschbeutel und waschen Sie sie zusammen mit anderer Wäsche.
4. Wenden Sie Gegenstände, die zu Pilling oder langflorigen Stoffen neigen, vor dem Waschen auf links.
5. Flecken, die zu lange bleiben, können schwer zu entfernen sein. Behandeln Sie verschmutzte Stellen wie Manschetten und Kragen vor dem Waschen (siehe Kapitel „Tipps zur Fleckenentfernung“).
6. Waschen Sie schwere Bettdecken, Plüschtiere oder Gegenstände in Wäschewaschbeuteln nicht separat in der Trommel, um Unwuchtalarme zu vermeiden.



KLEIDUNGSSTÜCKE, DIE WEDER ZUM WASCHEN NOCH ZUM TROCKNEN GEEIGNET SIND

Leder- oder Pelzprodukte (kann Verformungen verursachen)	Viskose und Mischgewebe (kann Verfärbungen oder Verformungen verursachen)	 Aus Gummi gefertigte oder großformatige, dicke Matten (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)
Hüte mit harten Materialien (können die Waschmaschine beschädigen und Fehlfunktionen verursachen)	Sitzpolster, Kissen, Gegenstände, die Baumwolle, Schaumstoff und andere schwammartige Materialien enthalten, sowie Teppichauflagen (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	Sonstige: Kleidung mit Falten- oder Prägeverarbeitung; Beschichtete Daunenbekleidung; Kreppstoffe; Kleidungsstücke, die zu Verformungen neigen (Anzüge, Jacken, Krawatten, Kleider usw.); Kleidungsstücke, die zum Pilling neigen (Seidenvelours oder Baumwollvelours).

KLEIDUNGSSTÜCKE, DIE NICHT ZUM TROCKNEN GEEIGNET SIND (GILT FÜR MODELLE MIT TROCKENFUNKTION)

Alle Kleidungsstücke, die mit einem der oben genannten Symbole gekennzeichnet sind (kann die Kleidung beschädigen)	Wollkleidung (kann Einlaufen und Knötchenbildung verursachen)	Strumpfhosen und Strümpfe (Beschädigungs- oder Verformungsgefahr)	Gestärkte Kleidung
Matratzen und Pelzbekleidung (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	 Steppdecke (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	Kleidung mit Spitze, Stickerei und neuen synthetischen Fasern (Ultrafeinfasern) (kann Verformungen verursachen)	Seide

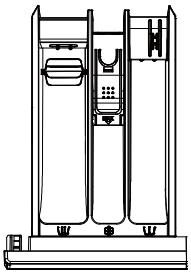
Nicht waschbar. Trocknergeeignete/nicht trocknergeeignete Kleidungsstücke umfassen, sind jedoch nicht auf die oben genannten Kleidungsstücke beschränkt.

Überprüfen Sie das Pflegeetikett, um sicherzustellen, dass das Kleidungsstück ein Symbol für Maschinenwäsche/-trocknung aufweist.

⚠ Nasse Kleidung, die noch tropfnass ist, eignet sich nicht zum Trocknen und kann dazu führen, dass das Gerät einen Alarm auslöst.

WASCHMITTEL/WEICHSPÜLER HINZUFÜGEN

WASCHMITTELSCHUBLADE



Waschmittelschublade	
I	Vorwaschmittelspenderfach
II	Waschmittelfach
❀	Weichspüler Spenderfach

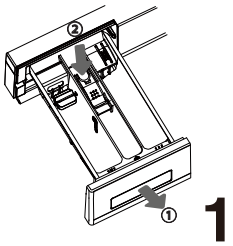
VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG

1. Verwenden Sie immer ein hocheffizientes, neutrales, schaumarmes Reinigungsmittel, das für dieses Gerät geeignet ist. Die Menge des Waschmittels hängt von der Art, dem Schmutzgehalt, der Wäschefarbe und der Waschtemperatur ab. Bitte fügen Sie die entsprechende Menge gemäß den Dosierungsanweisungen des Waschmittelherstellers hinzu.
2. Eine übermäßige Menge an Reinigungsmittel kann zu Schaumbildung führen, die wiederum die Wascheffizienz beeinträchtigt. Wenn übermäßiger Schaum festgestellt wird, kann das Gerät das Programm zum Entschäumen unterbrechen.
3. Die Verwendung von unzureichendem Reinigungsmittel kann zu einer schlechten Waschwirkung und Kalkablagerungen in der Trommel und den Wasserleitungen führen.
4. Wir empfehlen, Pulverwaschmittel direkt vor Beginn des Waschzyklus hinzuzufügen. Stellen Sie bei vorheriger Zugabe sicher, dass das Waschmittelbehälterfach vollständig trocken ist. Andernfalls kann das pulverförmige Waschmittel aushärten und verklumpen, bevor der Waschzyklus beginnt.
5. Verwenden Sie bei der Auswahl der Funktion „Verzögerung“ oder „Vorwäsche“ (falls verfügbar) kein flüssiges Reinigungsmittel, da es sofort abgegeben wird und im Spenderfach oder in der Trommel klebrig werden kann.
6. Lassen Sie das Reinigungsmittel nicht aushärten, da dies zu Verstopfungen, schlechtem Spülen oder unangenehmen Gerüchen führen kann.
7. Gießen Sie Weichspüler in das mit „❀“ gekennzeichnete Fach und befolgen Sie die Verwendungsempfehlungen auf der Weichspülerverpackung. Überschreiten Sie nicht die MAX-LINIE im Weichspülerfach, da dies zu einer vorzeitigen Freigabe des Weichspülers und damit zu einer schlechten Waschwirkung führen kann.
8. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
9. Korrosive Entkalkungsmittel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Waschen Sie die Wäsche, die mit Lösungsmitteln oder brennbaren Substanzen gereinigt wurde, nicht.
10. Weiße Rückstände (Streifen usw.) auf schwarzer Wäsche können auftreten, wenn Sie moderne phosphatfreie Reinigungsmittel verwenden. Bürsten Sie in diesem Fall die Streifen und verwenden Sie ein flüssiges Reinigungsmittel.
11. Schließen Sie vor dem Starten des Programms vorsichtig das Waschmittelfach. Ein gewaltsames Schließen kann dazu führen, dass Reinigungsmittel in andere Spenderfächer gelangt oder zu früh in die Trommel abgegeben wird. Achten Sie darauf, beim Schließen der Schublade nicht mit den Fingern zu kneifen.
12. Am Ende des Programmzyklus kann eine kleine Menge Wasser im Spenderfach verbleiben.
13. Die Waschmittellade ist nicht für die Zugabe von Desinfektionsmitteln vorgesehen. Es wird nicht empfohlen, Desinfektionsmittel zu verwenden. Wenn die Verwendung von Desinfektionsmitteln erforderlich ist, wählen Sie unbedingt ein für Kleidung geeignetes Produkt, vermeiden Sie Desinfektionsmittel mit stark ätzenden oder bleichenden Inhaltsstoffen, verwenden Sie es nur nach gründlicher Verdünnung und achten Sie streng auf die Konzentration und Häufigkeit der Anwendung (empfohlen wird höchstens einmal pro Monat), um Schäden am Gerät oder an der Kleidung zu vermeiden.

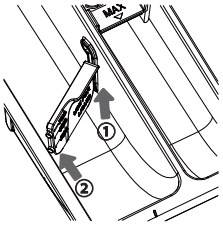
INSTALLATION/VERWENDUNG DER EINSPÜLHILFE

Falls Ihr Zubehör mit einer Einspülhilfe ausgestattet ist, befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Installation. Die Einspülhilfe verbessert die Auflösung des Waschmittels.

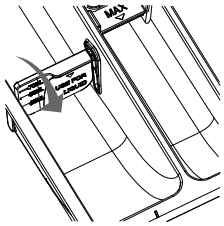
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus. Drücken Sie dazu die Entriegelungslasche.
2. Richten Sie die Markierungslinie der Einspülhilfe zur Bedienseite aus. Setzen Sie zunächst die beiden Führungsstifte einer Seite in die vorgesehenen Aussparungen ein. Ziehen Sie das Waschmittelfach vorsichtig heraus und führen Sie dann die beiden Führungsstifte der anderen Seite in die entsprechenden Aussparungen ein.
3. Schieben Sie die Einspülhilfe nach vorne und unten, um sie abzusenken.
4. Setzen Sie das Waschmittelfach wieder ein.



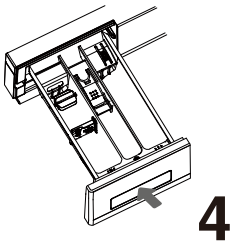
1



2



3


4

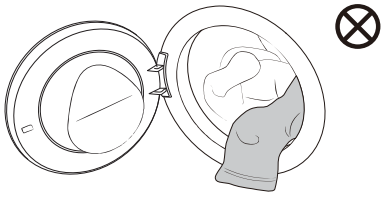
-☼- Bei Verwendung von Waschpulver oder Flüssigwaschmittel muss die Einspülhilfe entfernt werden, um Waschmittelrückstände zu vermeiden.

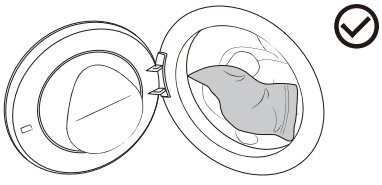
LADEN DES GERÄTS

Öffnen Sie die Gerätetür und legen Sie die Wäsche lose in die Trommel ein, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Trommel leer ist.
Schließen Sie die Gerätetür. Die Tür ist geschlossen, wenn Sie ein Klicken hören.

-☼- Überladen Sie die Trommel nicht! Maximale Belastung siehe „PROGRAMMTABELLE“. Wenn die Gerätetrommel zu voll ist, wird die Wäsche nicht so gründlich gewaschen.

-☼- Stellen Sie sicher, dass die Wäsche vollständig in die Trommel eingelegt ist, um zu verhindern, dass sie sich in der Tür verfängt.

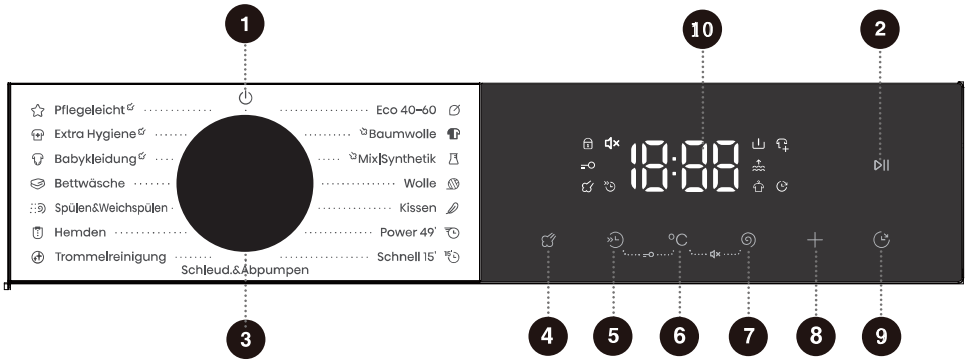




PROGRAMME UND FUNKTIONEN

Bedienfeld

Bitte beachten Sie das tatsächliche Produkt



1 Ein/Aus ⏻

Dient zum Ausschalten der Stromversorgung des Geräts.

2 Start/Pause ⏯

Wird verwendet, um ein Programm zu starten/ anzuhalten.

3 Zyklusauswahl

Drehen Sie den Knopf, um das Programm auszuwählen.

4 Dampf

Wird verwendet, um die Dampf-Funktion des Programms ein-/ auszuschalten.

5 Schnell

Die Funktion verkürzt die Waschzeit des Programms.

6 Temperatur °C

Waschtemperatur festlegen.

7 Schleudern

Zum Einstellen der Schleuderdrehzahl.

8 Optionen +

Drücken Sie diese Taste, um weitere Funktionen auszuwählen.

9 Endzeit

Mit dieser Funktion können Sie den Waschvorgang nach Belieben planen.

5+6 Kindersicherung

Halten Sie diese beiden Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

6+7 Stumm

Halten Sie diese beiden Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Stummschaltung ein- oder auszuschalten.

10 Anzeige

Wird verwendet, um die verbleibende Programmdauer, die Endzeit, den Fehlercode und andere verwandte Informationen anzuzeigen.

PROGRAMMTABELLE

Drehen Sie den Einstellknopf, um das entsprechende Programm auszuwählen (abhängig von der Art der Kleidung und dem Verschmutzungsgrad). Während des Betriebs dreht sich der Einstellknopf nicht automatisch.

Programm	Maximale Beladung (kg)	Maximale Drehzahl (U/min)	Programmbeschreibung
Eco 40-60 **-**	10	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Baumwollkleidung, die leicht verschmutzt ist.
Baumwolle **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C)**	10	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Baumwolle oder Leinen, die mäßig bis stark verschmutzt sind.
Mix|Synthetik **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)**	5	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von synthetischen Stoffen mit mittlerer Verschmutzung.
wolle **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	2	600	Dieses Programm eignet sich für waschmaschinenfeste Wollkleidung (siehe Wäscheetikett).
Kissen **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	3	600	Dieses Programm eignet sich für maschinenwaschbare Artikel, die mit Daunen gefüllt sind, wie Kissen, Matratzen und Bettbezüge, sowie für mit synthetischen Fasern gefüllte Artikel.
Power 49' **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	4	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen einer kleinen Menge mäßig verschmutzter Wäsche und ermöglicht in kurzer Zeit einen intensiven Waschgang.
Schnell 15' **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	2	800	Dieses Programm eignet sich zum Waschen einer kleinen Menge oder leicht verschmutzter Wäsche. Wenn Sie die Standardeinstellung ändern, verlängert sich die Waschzeit.
Schleud. & **Abpumpen** **-**	10	1400	Dieses Programm wird zum separaten Schleudern der Wäsche verwendet. Fügen Sie für dieses Programm kein Waschmittel/ Weichspüler hinzu.
Trommelreinigung **(90°C)**	/	800	Dieses Programm wird verwendet, um die Trommel zu reinigen und Waschmittelrückstände sowie Bakterien zu entfernen, die sich beim Waschen bei niedrigen Temperaturen ansammeln und vermehren. Fügen Sie für dieses Programm kein Waschmittel/Weichspüler hinzu.
Hemden **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)**	2	1400	Dieses Programm ist zum Waschen von Hemden aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Stoffen oder Mischgeweben geeignet.
Spülen& **Weichspülen** **-**	10	1400	Dieses Programm dient zum separaten Spülen und Schleudern von Wäsche. Füllen Sie für dieses Programm kein Waschmittel ein.

Programm	Maximale Beladung (kg)	Maximale Drehzahl (U/min)	Programmbeschreibung
Bettwäsche (--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	3	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen großer Kleidungsstücke wie Vorhänge, Laken, Steppdecken usw.
Babykleidung (40 °C, 60 °C, 90 °C)	2	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Babykleidung, Unterwäsche usw. und sterilisiert diese bei hohen Temperaturen. Wir können nicht empfehlen, Weichspüler für dieses Programm hinzuzufügen.
Extra Hygiene (60°C)	2	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Kleidung, die hochtemperaturbeständig ist und nicht leicht verblassen kann. Es entfernt Allergene wie Pollen, Milben, Parasiten usw. durch hohe Temperaturen.
Pflegeleicht (--, 20°C, 30°C, 40°C)	6	1400	Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Kleidungsstücken mit leichter Verschmutzung.

Hinweis
(1) Wassertemperatur: Wählen Sie die entsprechende Wassertemperatur gemäß dem ausgewählten Waschprogramm. Beachten Sie beim Waschen das Waschetikett des Herstellers oder die Anleitung, um Beschädigungen zu vermeiden.
(2) Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.
(3) Die Testergebnisse hängen vom Wasserdruck, der Wasserhärte, der Einlasswassertemperatur, der Raumtemperatur, der Art und Menge der Wäsche, dem Verschmutzungsgrad, dem verwendeten Waschmittel, den Schwankungen der Stromversorgung und anderen Faktoren ab.
(4) Wenn Sie während des Waschzyklus zu viel Wäsche hinzufügen, wird die Wäsche weniger effizient gewaschen, da die Maschine zunächst ein geringeres Gewicht erkennt und weniger Wasser einfüllt. Unzureichendes Wasser kann auch zu Schäden an der Wäsche führen und die Waschzeit verlängert sich.
(5) Trommelreinigung (falls vorhanden): Die Trommel muss vor der Verwendung des Trommelreinigungsprogramms entleert werden. Wir empfehlen, es mindestens einmal im Monat laufen zu lassen.
(6) Verwenden Sie zum Entkalken ein Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz (nur nicht korrosive Entkalkungsmittel verwenden und die Gebrauchsanweisung des Entkalkungsmittels beachten). Führen Sie das Programm „Trommelreinigung“ (oder ein anderes Hochtemperaturprogramm) mehrmals durch, um eventuelle Rückstände des Entkalkungsmittels zu entfernen und die Entkalkung abzuschließen. Es wird empfohlen, mindestens alle sechs Monate zu entkalken.

-☼- Die Höchst- oder Nennladung gilt für Wäsche, die gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Norm IEC60456 hergestellt wurde.

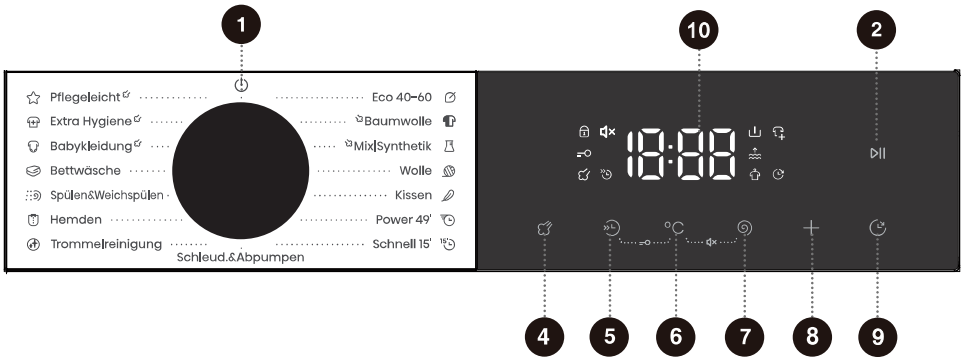
-☼- Für eine bessere Waschleistung empfehlen wir, dass Sie nicht mehr als 2/3 des Trommelvolumens füllen, wenn Sie das Baumwollprogramm verwenden.

ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN

Das Programm wird mit Standardeinstellungen geliefert, und einige Funktionen können vom Benutzer geändert werden. Sie können die Einstellungen anpassen, indem Sie die entsprechende Funktionstaste drücken (vor dem Drücken der **Start**/Pause-Taste).

Einige Einstellungen können in manchen Programmen nicht ausgewählt oder geändert werden. Diese Einstellungen leuchten nicht auf, und die Tasten sind inaktiv (siehe „FUNKTIONSAUSWAHLTABELLE“).

Die meisten Funktionen können nur im Standby-Modus eingestellt werden, d. h. bevor ein Programm startet. Nach dem Start des Programms können die meisten Funktionen nicht mehr angepasst werden.



1 Ein/Aus ⏻

Dient zum Ausschalten der Stromversorgung des Geräts.

Während des Programms, wenn Sie das Gerät ausschalten müssen, drehen Sie den Einstellknopf auf „⏻“, um das Gerät auszuschalten.

Im Standby-Modus schaltet sich das Gerät nach Programmende automatisch ab, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Bedienung erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Einstellknopf auf „⏻“ drehen, um zur Position zurückzukehren.

2 Start/Pause ⏯

Wird verwendet, um ein Programm zu starten/anzuhalten.

Ist die Tür nicht geschlossen oder das Türschloss nicht verriegelt, kann das Gerät nicht gestartet werden.

4 Dampf

Mit dieser Funktion kann dem Waschvorgang ein Dampfwaschprogramm hinzugefügt werden.

Drücken Sie die Taste, das „“-Symbol leuchtet auf, und die „Dampf“-Funktion wird aktiviert. Drücken Sie die Taste erneut, damit erlischt das Symbol und die Funktion ist deaktiviert.

Einige Programme verfügen standardmäßig über diese Funktion und können nicht deaktiviert werden.

5 Schneller

Diese Funktion kann die Waschzeit verlängern und die Waschintensität erhöhen.

Drücken Sie diese Taste. Wenn das Symbol aufleuchtet, ist der Schnellwaschmodus aktiviert. Mit jeder Verkürzung der eingestellten Zeit verringert sich die maximale Beladungsmenge der Wäsche auf die Hälfte der vorherigen Einstellung. Drücken Sie diese Taste wiederholt, bis das Symbol erlischt, um die Funktion zu deaktivieren. Die Waschzeit und die maximale Beladungskapazität werden dann auf ihre Anfangseinstellungen zurückgesetzt. Die auswählbaren Beschleunigungsstufen können je nach Modell und Programm variieren.

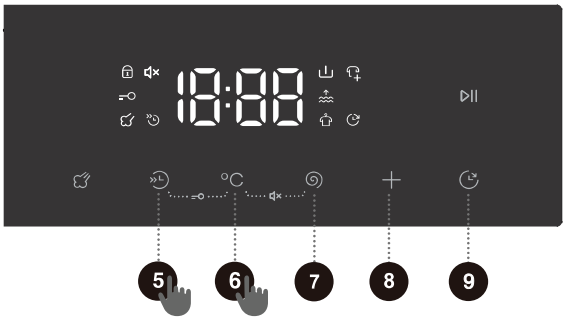
Bei Programmen mit automatischer Wägetechnik bewirkt das Aktivieren dieser Funktion eine Unterbrechung der automatischen Wägetechnik; nach Deaktivierung wird die automatische Wägefunktion wieder aufgenommen.

6 Temperatur °C

Mit dieser Funktion können Sie die Temperatur des ausgewählten Programms ändern.

Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur. Bevor Sie das Programm starten, drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Temperatureinstellung zum ersten Mal anzuzeigen. Drücken Sie sie erneut, um zwischen den Temperaturstufen umzuschalten (-- für Kaltwäsche).

Die Heiztemperatur, die für jedes Programm eingestellt werden kann, ist unterschiedlich.



7 Schleudern

Mit dieser Funktion können Sie die Schleuderdrehzahl des Programms einstellen, bevor das Programm startet. Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Schleuderdrehzahl zum ersten Mal anzuzeigen. Drücken Sie sie erneut, um eine Auswahl im Zyklus der festgelegten Modi zu treffen.

8 Optionen +

Mit dieser Funktion werden vor dem Programmstart zusätzliche Funktionen für das aktuelle Programm ausgewählt. Mit jedem Drücken kann nur eine Funktion eingestellt werden. Nachdem die Zusatzfunktion ausgewählt wurde, leuchtet das entsprechende Symbol auf oder blinkt.

Vorwäsche

Diese zusätzliche Funktion fügt vor der Hauptwäsche eine Vorwäschephase hinzu, um die Waschleistung zu verbessern.
Wenn Sie die Vorwaschfunktion auswählen, geben Sie bitte Waschmittel in das Vorspülfach des Waschmittelbehälters.

Extra Spülen

Diese Zusatzfunktion kann dem Programm einen zusätzlichen Spülgang hinzufügen.

Knitterschutz

Die Zusatzfunktion wird verwendet, um den Knitterschutzmodus einzuschalten. Nach Programmende dreht sich die Trommel intermittierend, um Faltenbildung zu verhindern, wenn die Kleidung über einen längeren Zeitraum nicht entnommen wird.
Wenn die Zusatzfunktion eingeschaltet ist, wechselt das Programm am Ende automatisch in den Knitterschutzmodus. Während des Knitterschutzes beendet das Drücken einer beliebigen Taste oder das Drehen des Wahlknopfs diese Funktion. Wenn kein Vorgang ausgeführt wird, wird das Programm standardmäßig nach maximal 12 Stunden automatisch beendet. Wenn die Schleuderdrehzahl auf „0“ eingestellt ist, kann der Knitterschutz nicht aktiviert werden.

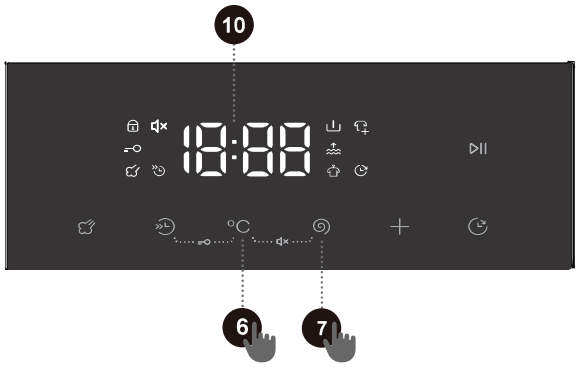
9 Endzeit

Mit dieser Funktion können Sie den Waschvorgang nach Belieben planen.
Legen Sie die Endzeit fest, nachdem Sie das Programm und die Funktion ausgewählt haben. Drücken, um die Reservierung zu starten, und erneut drücken, um die verfügbaren Optionen zu durchlaufen. Jeder Tastendruck stellt die Zeit in 1-Stunden-Schritten ein. Die maximal auswählbare Zeit beträgt 24 Stunden.
Die Endzeit ist die Endzeit des Programms, einschließlich der gesamten Programmlaufzeit. Daher muss die Endzeit größer als die Programmlaufzeit sein. Nachdem Sie die Endzeit eingestellt haben, drücken Sie die **Start**/Pause-Taste, um den Vorgang zu starten. Wenn die Endzeit-Funktion läuft, leuchtet oder blinkt das Symbol „“ auf dem Display. Wenn die Endzeit-Funktion abgeschlossen ist, erlischt das Symbol.

Wenn die Endzeit vor Beginn des Programms ausgewählt wurde, kann sie durch die Auswahl einer anderen Programm- oder Funktionstaste abgebrochen werden.
Nachdem das Programm gestartet wurde, müssen Sie zum Abbrechen der Endzeit das Programm stoppen und neu starten.

5 + 6 Kindersicherung

Um zu verhindern, dass Kinder das Gerät versehentlich bedienen, und um ihre Sicherheit zu gewährleisten, ist dieses Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet.
Halten Sie gleichzeitig die Tasten „Schnell + Temperatur“ Gedrückt, damit leuchtet das Kindersicherungssymbol „“ auf und zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert ist. Auf gleiche Weise deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle anderen Tasten gesperrt. Zum Ausschalten des Geräts ist nur das Drehen des Netzschalters oder die Verwendung der Tastenkombination zur Deaktivierung der Kindersicherung möglich. Bei einigen Modellen muss die Kindersicherung nach Ende des Programms oder nach dem Ausschalten und Wiedereinschalten des Geräts manuell aufgehoben werden, damit der Betrieb fortgesetzt werden kann.



6 + 7 Stumm

Diese Funktion kann alle Hinweistöne außer dem Alarmsignal stummschalten.
Wenn das Gerät im Standby-Modus, unterbrochen oder in Betrieb ist, halten Sie gleichzeitig die Tasten „Temperatur“ gedrückt. + „Schleudern“ Tasten gleichzeitig. Das „“-Symbol leuchtet und die Stummfunktion ist aktiviert. Mit Ausnahme des Alarmtons sind alle anderen Geräusche des Geräts stummgeschaltet.
Durch dieselbe Bedienung kann die Stummfunktion deaktiviert werden, und alle Hinweistöne werden wieder aktiviert.

10 Display

Wird verwendet, um die verbleibende Programmdauer, die Endzeit, den Fehlercode und andere verwandte Informationen anzuzeigen.

Symbole

	Symbol Türverriegelung. Wenn das Türschloss verriegelt ist, leuchtet dieses Symbol auf. Öffnen Sie die Tür zu diesem Zeitpunkt nicht gewaltsam, um Verletzungen zu vermeiden.
	Symbol Kleidung hinzufügen. Wenn dieses Symbol aufleuchtet, zeigt es an, dass Sie die Tür öffnen können, um Kleidung hinzuzufügen.

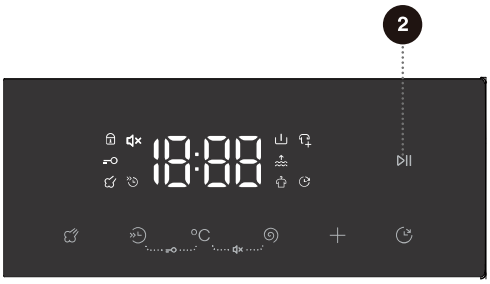
FUNKTIONSAUSWAHLTABELLE

Programm	Dampf	Schneller	Temp.	Schleudern	Vorwäsche	Extra Spülen	Knitterschutz	Endzeit	Kindersicherung	Stumm
Eco 40-60	-	-	-	•	-	-	-	•	•	•
Baumwolle	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mix|Synthetik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wolle	-	-	•	•	-	•	-	•	•	•
Kissen	-	-	•	•	-	•	•	•	•	•
Power 49'	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schnell 15'	-	-	•	•	-	•	•	•	•	•
Schleud. & Abpumpen	-	-	-	•	-	-	•	•	•	•
Trommelreinigung	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•
Hemden	-	-	•	•	-	•	•	•	•	•
Spülen&Weichspülen	-	-	-	•	-	•	•	•	•	•
Bettwäsche	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•
Babykleidung	o	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Extra Hygiene	o	-	-	•	•	•	•	•	•	•
Pflegeleicht	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•

• Funktion optional
- Funktion nicht optional
o Funktionsvorgabe und kann nicht abgebrochen werden

PROGRAMMSTART

Wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen aus und stellen Sie sicher, dass das Waschmittel in den Waschmittelbehälter eingefüllt wurde. Drücken Sie „**Start**/Pause“, um das Programm zu starten.



Nach dem Drücken von „**Start**/Pause“ können andere Einstellungen nicht geändert werden, außer das Ein-/Ausschalten der Kindersicherung, der Stummschaltung (falls verfügbar) und das Anpassen des Wasserstands (falls verfügbar).
Wenn das Programm startet, zeigt „**---**“ an, dass die Kleidung gewogen wird.

Einige Programme erkennen vor dem Waschen automatisch das Gewicht der Wäsche, und die Programmdauer wird automatisch angepasst.

PROGRAMMENDE

Wenn das Programm abgeschlossen ist, gibt das Gerät ein akustisches Signal aus und „Ende“ erscheint im Display. Wenn Sie für einen bestimmten Zeitraum keinen Vorgang ausführen, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
4. Öffnen Sie die Gerätetür.
5. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

PROGRAMM UNTERBRECHEN UND ÄNDERN

Programm abbrechen

Um ein Programm abzubrechen, während es läuft, müssen Sie die Stromversorgung des Geräts ausschalten.

Programm ändern

Wenn Sie ein Programm während des Betriebs ändern möchten, müssen Sie zunächst das Gerät ausschalten;
Nach dem Einschalten wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen erneut aus und drücken Sie „**Start**/Pause“, um zu starten.

Programm unterbrechen

Drücken Sie „Start/**Pause**“, um das Programm jederzeit während des Programmablaufs zu unterbrechen. Wenn die verbleibende Programmdauer auf dem Display blinkt, ist das Programm pausiert. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Türschloss entriegelt und die Gerätetür kann geöffnet werden.
1. Die Temperatur in der Trommel muss geeignet sein;
2. Der Wasserstand in der Trommel muss unterhalb eines bestimmten Wertes liegen.
Um das Programm fortzusetzen, schließen Sie bitte zuerst die Tür und drücken dann die Taste „**Start**/ Pause“. Das Waschprogramm wird pausiert und erneut gestartet, und das Programm fährt von dem Punkt fort, an dem es unterbrochen wurde. Das Schleuderprogramm wird angehalten und neu gestartet, und das Programm beginnt mit dem Anfang des Schleuderzyklus;

Wäsche nachlegen

Wenn Sie während des Programms Wäsche nachlegen müssen, drücken Sie „Start/**Pause**“ nach der Bestätigung, dass Wasserstand und Temperatur in der Maschine sicher sind, um das Programm anzuhalten. Die verbleibende Programmlaufzeit auf dem Display blinkt und das Türverriegelungssymbol erlischt (das Symbol „Wäsche nachlegen“ „“ leuchtet bei einigen Modellen auf). Anschließend können Sie die Tür öffnen, um Wäsche nachzulegen. Wenn das Türverriegelungssymbol weiterhin leuchtet, sind die Voraussetzungen für das Öffnen der Tür nicht erfüllt und ein Nachlegen der Wäsche ist nicht möglich.

Wird beim Waschvorgang zu viel zusätzliche Wäsche hinzugefügt und reicht die Wassermenge nicht aus, ist die Waschleistung gering, da das Gerät die aufgenommene Wassermenge anhand des Gewichts der ursprünglichen Kleidung berechnet. Ein zu niedriger Wasserstand kann außerdem durch die entstehende Reibung zu Beschädigungen der Wäsche führen und die Programmlaufzeit verlängert sich.

Störung

Bei einer Gerätestörung wird das Programm unterbrochen.
Wenn dies geschieht (siehe „FEHLERCODES UND FEHLERSUCHE“), löst das Gerät einen Alarm mit einem blinkenden Licht und einem Piepton aus und der Fehlercode (FXX) wird auf dem Display angezeigt.

Stromausfall

Bei einem Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Wenn sich nach einem Stromausfall noch Wasser im Gerät befindet, öffnen Sie die Tür erst, nachdem Sie das Wasser manuell über den Pumpenfilter abgelassen haben.

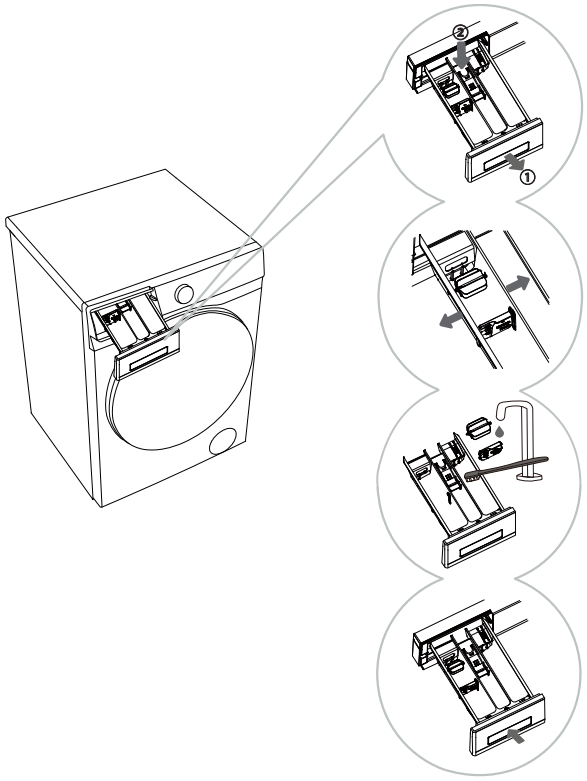
WARTUNG UND REINIGUNG

⚠ Eine regelmäßige Wartung kann die Lebensdauer des Geräts verlängern. Ziehen Sie vor der Wartung den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn.

⚠ Kinder sollten das Gerät nicht ohne angemessene Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

REINIGEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE

Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig.



1 Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Drücken Sie die kleine Lasche im Waschmittelfach, um das Waschmittelfach herauszuziehen. (Siehe die durch den Pfeil in der linken Abbildung angezeigte Position.)

2 Biegen Sie das Hauptwaschmittelfach der Schublade vorsichtig mit der Hand, um es leicht zu verformen, und entnehmen Sie die Einspülhilfe und die Rolle.

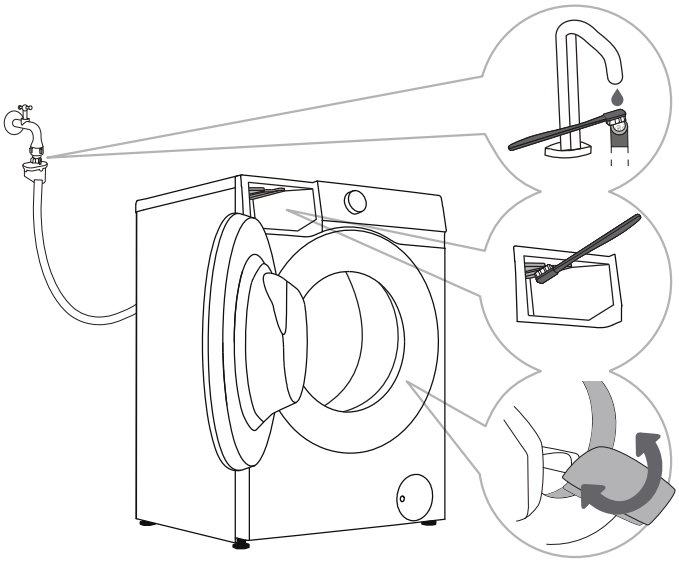
3 Reinigen Sie die Einspülhilfe, Rolle und Waschmittelschublade separat mit einer Bürste.

4 Entfernen Sie Waschmittelrückstände vom Boden der Schublade und trocknen Sie diese ab. Trocknen Sie Einspülhilfe und Rolle ebenfalls ab, setzen Sie sie wieder in ihre ursprüngliche Position ein und installieren Sie das Waschmittelfach wieder.

Achten Sie beim Einsetzen der Rolle darauf, dass die Positionierungsstifte an beiden Enden der Rolle mit den Positionierungsöffnungen der Waschmittelschublade übereinstimmen.

Die Waschmittelschublade darf nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.

REINIGUNG DES WASSERVERSORGUNGSSCHLAUCHS, DES WASCHMITTELSPENDERGEHÄUSES UND DER GUMMITÜRDICHTUNG



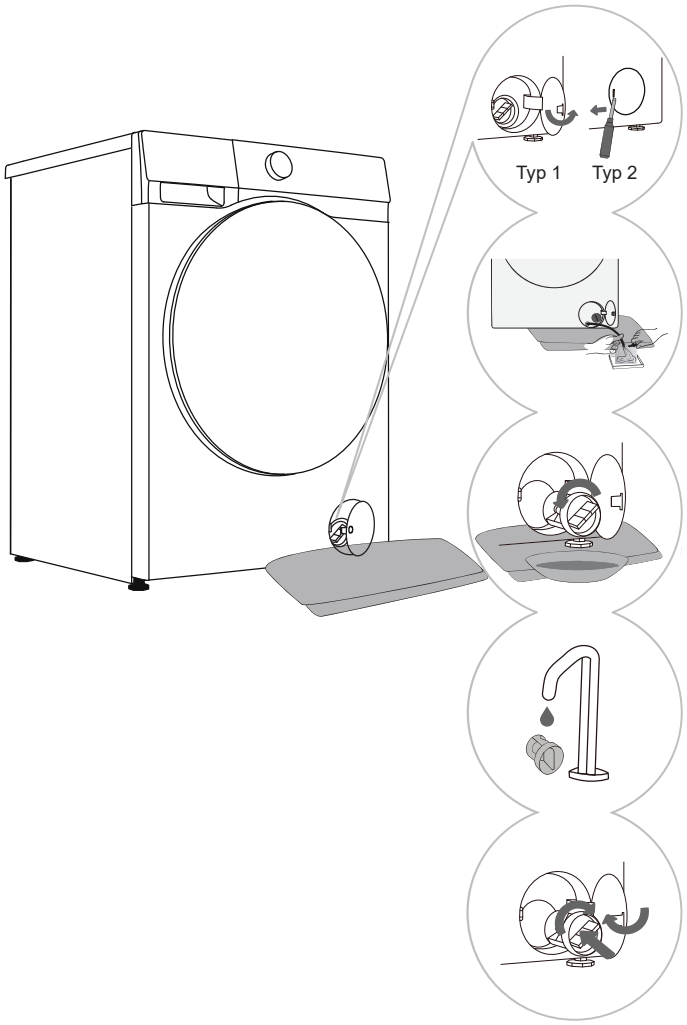
1 Reinigen Sie den Filter des Wasserzulaufschlauchs regelmäßig.

2 Reinigen Sie das gesamte Gehäuse des Reinigungsmittelspenders, insbesondere die Düsen auf der Oberseite, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jeder Wäsche die Gummi-Türdichtung ab, um die Lebensdauer zu verlängern. Um Schimmelbildung auf der Dichtung zu verhindern, lassen Sie die Tür nach dem Waschen leicht geöffnet, damit Feuchtigkeit verdunsten kann, bevor Sie die Tür schließen.

PUMPENFILTER REINIGEN

Beim Reinigen des Pumpenfilters kann Wasser verschüttet werden. Es wird daher empfohlen, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.
Stellen Sie sicher, dass das Wasser abgekühlt ist, bevor Sie es aus dem Gerät lösen.



1 Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel. Typ 1: Drücken Sie die Pumpenfilterabdeckung, um sie zu öffnen. Typ 2: Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug (Schlitzschraubendreher oder ähnliches), um die Pumpenfilterabdeckung zu öffnen. (Der Typ variiert je nach Modell.)

2 Legen Sie ein Handtuch unter die Filterabdeckung. Wenn das Gerät mit einem Ablaufschlauch ausgestattet ist, legen Sie das Ende des Schlauchs in einen Behälter. Drehen Sie den Ablassschlauchstopfen, bis er sich löst, und entfernen Sie ihn, damit das Wasser auf natürliche Weise abfließen kann. Bringen Sie dann den Ablassschlauchstopfen wieder an. Wenn kein Ablassschlauch vorhanden ist, stellen Sie einen Behälter unter den Pumpenfilter. (Der Typ variiert je nach Modell.)

3 Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam abfließen kann.

4 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

5 Setzen Sie den Pumpenfilter wie in der Abbildung gezeigt wieder ein und ziehen Sie ihn fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Für eine gute Abdichtung sollte die Oberfläche der Filterdichtung sauber sein.

Wir empfehlen, das Flusensieb der Ablaufpumpe alle zwei Monate zu reinigen.

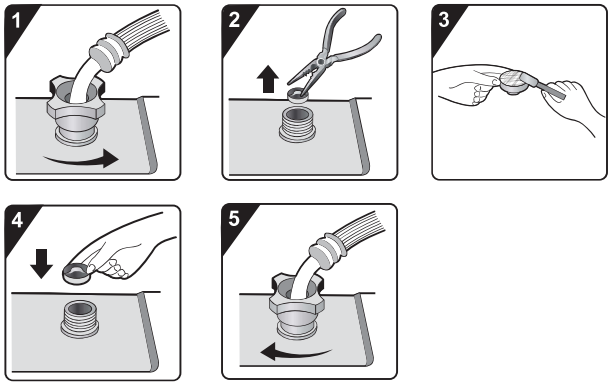
Wir empfehlen, den Filter der Ablaufpumpe jedes Mal zu reinigen, wenn Sie Gegenstände wie Bettdecken und Handtücher waschen, die dazu neigen, Fasern abzugeben.

Reinigen Sie auch den Pumpenfilter, wenn das Gerät den Schleuderzyklus nicht starten kann oder wenn sich Schmutz in der Pumpe befindet (Knöpfe, Münzen, Haarnadeln oder Clips usw.).

Öffnen Sie den Pumpenfilter nicht, während das Gerät läuft. Betreiben Sie das Gerät erst, wenn der Pumpenfilter sicher installiert ist, um Undichtigkeiten oder Fehlfunktionen zu vermeiden.

EINLASSFILTER REINIGEN

Überprüfen und reinigen Sie den Einlassfilter regelmäßig. Reinigen Sie den Einlassfilter sofort, wenn die Wasserzufuhr langsam ist.
Die Betriebsabläufe sind wie folgt:



1 Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserversorgungsschlauch ab.

2 Entfernen Sie den Filtereinsatz.

3 Reinigen Sie den Einlassfilter.

4 Setzen Sie den Filtereinsatz zurück.

5 Schließen Sie den Wasserversorgungs-schlauch an. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass keine Leckagen am Anschluss vorhanden sind.

Der Einlassfilter sammelt Verunreinigungen und Sedimente aus der Wasserversorgung. Wir empfehlen, ihn mindestens alle sechs Monate zu reinigen, oder häufiger, wenn Sie hartes Wasser haben oder Kalkablagerungen bemerken.

REINIGUNG DER AUßENSEITE IHRES WASCHGERÄTS

Bevor Sie die Außenseite Ihrer Waschmaschine reinigen, vergewissern Sie sich, dass es vom Stromnetz getrennt ist.

Reinigen Sie Ihre Waschmaschine außen und das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch. Wischen Sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen könnten (bitte beachten Sie die Empfehlungen und Warnungen der Reinigungsmittelhersteller).

Reinigen Sie die Gerätetür mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie sie anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, um das Gerät zu reinigen.

FEHLERBEHEBUNG

Das Gerät ist mit einer Reihe von automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, um Fehler zu erkennen und rechtzeitig wirksame Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.
Diese Fehler sind in der Regel geringfügig und können schnell behoben werden.
Wenn das Gerät nicht normal funktionieren kann, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Bitte beachten Sie die Warnmeldung für die entsprechende Aktion.
Wenn die empfohlenen Methoden zur Fehlerbehebung das Problem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Der Benutzer übernimmt die volle Haftung für alle Folgen, die sich aus Reparaturen ergeben, die von ihm selbst oder von nicht autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Störung	Empfohlene Gegenmaßnahmen
Maschine startet nicht	◇ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel in die Steckdose eingesteckt ist und ob die Steckdose funktionsfähig ist (durch Testen mit einem anderen Gerät). ◇ Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. ◇ Vergewissern Sie sich, dass „**Start**/Pause“ gedrückt wurde.
Das Gerät stellt den Betrieb unter normalen Arbeitsbedingungen ein	◇ Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. Falls nicht, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Schaltfläche „Start/Pause“. ◇ Auf übermäßigen Schaum prüfen. Wenn das Gerät übermäßigen Schaum erkennt, wechselt es in einen Ablauf- oder Bereitschaftszustand, oder es wird Wasser zugeführt, um den Schaum für die Entschäumung zu beseitigen. Das Programm wird während dieses Vorgangs unterbrochen, und die auf dem Bildschirm angezeigte Zeit bleibt unverändert. Nach der Entschäumung nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf. Wenn Schaum überläuft und ausläuft, wischen Sie den Schaum ab, um Korrosion zu vermeiden. ◇ Überprüfen Sie, ob die Alarmfunktion des Geräts aktiviert ist.
Die zu Beginn des Programms angezeigte Zeit erhöht oder verringert sich	Dies ist die adaptive Anpassung des Geräts an die Faktoren, die die Waschzeit beeinflussen. ◇ Übermäßiger Schaum. ◇ Unwucht durch große Wäsche. ◇ Verlängerte Heizzeit aufgrund niedriger Wasserzulauftemperatur. Aufgrund dieser Faktoren wird die angezeigte Restzeit neu berechnet und entsprechend aktualisiert (wenn das Gerät eine Unwuchtanpassung vornimmt, bleibt die angezeigte Zeit unverändert). Darüber hinaus erkennt das Gerät die Last während der Wasserversorgung und passt die Programmzeit entsprechend an (Fuzzy-Steuerung).
Restwaschmittel oder andere Zusatzstoffe in der Waschmittelschublade nach dem Waschen	◇ Überprüfen Sie, ob die Waschmittelschublade korrekt installiert und sauber gehalten ist. ◇ Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck normal und der Einlassfilter verstopft ist (siehe Kapitel „WARTUNG UND REINIGUNG“).
Geruch in der Maschine	◇ Der Geruch kann durch die Gummimaterialien im Inneren des Geräts verursacht werden. Es ist der Gummigeruch, der sich nach einigen Anwendungen auflöst.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Fehler oder Ausfälle, die durch externe Faktoren (Blitzschlag, Stromnetzausfälle, Naturkatastrophen usw.) verursacht werden.

Störung	Empfohlene Gegenmaßnahmen
Ungewöhnliche Geräusche/Geräusche beim Waschen	◇ Fremdkörper wie Schlüssel, Münzen oder Pins können in die Trommel gefallen sein. Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Trommel auf Fremdkörper. Sollten die Geräusche nach dem Neustart weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. ◇ Wäsche kann ungleichmäßig in der Trommel verteilt sein. Pausieren Sie das Programm, entriegeln Sie die Tür und verteilen Sie die Wäsche neu.
Starke Vibrationen während des Schleuderns	◇ Überprüfen Sie, ob das Gerät eben ist und ob alle vier Füße fest auf dem Boden sitzen. ◇ Überprüfen Sie, ob die Transportschraube/-stangen entfernt wurden. Die Transportschrauben/-stangen müssen vor der Verwendung des Geräts entfernt werden. ◇ Überprüfen Sie, ob alle Schaumstoffstützen von der Unterseite des Geräts entfernt wurden.
Schlechter Schleudereffekt	Das Gerät ist mit einem Gleichgewichtserkennungs- und -korrektursystem ausgestattet. Nach der Erkennung einer durch schwere Wäsche (z. B. Bademäntel) verursachten Unwucht und mehreren Schleuderversuchen reduziert das System automatisch die Schleudergeschwindigkeit oder stoppt sogar den Schleudervorgang, um das Gerät zu schützen. ◇ Wenn die Wäsche nach dem Schleudern noch sehr nass ist, nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel, schütteln Sie sie los und wählen Sie dann das Schleuderprogramm erneut aus. ◇ Zu viel Schaum kann den Schleudereffekt beeinträchtigen. Achten Sie darauf, eine angemessene Menge an schaumarmem Reinigungsmittel zu verwenden. ◇ Überprüfen Sie, ob die Schleuderauswahl auf „0“ oder „Kein Schl.“ eingestellt ist.
Wasseraustritt	◇ Leckage am Wasserversorgungsschlauch. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Wasserhahn und dem Anschluss des Wasserversorgungsschlauchs auf Undichtigkeiten. Wenn ein Leck vorhanden ist, wickeln Sie das Dichtungsband um das Ende des Wasserhahns oder ersetzen Sie den Wasserhahn. Es wird empfohlen, die Verbindung zwischen dem Wasserversorgungsschlauch anschluss und dem Einlassventil auf Dichtheit zu überprüfen. Ziehen Sie die Verbindung fest, um Undichtigkeiten zu beseitigen. ◇ Leckage am Ablaufschlauch. Bei Top-Drain-Modellen dürfen die Ablassschlauchklemmen nicht entfernt werden, da dies zu einem kontinuierlichen Wasserabfluss führt. ◇ Leckage aus der Waschmittelschublade. Die Waschmittelschublade ist nicht fest geschlossen. Drücken Sie den Griff, um die Waschmittelschublade fest zu schließen. ◇ Leckage an der Türdichtung. Türdichtung auf Fremdkörper prüfen und ggf. reinigen.
Faltige Wäsche	◇ Die Wäsche wird nicht zeitnah von der Trommel entfernt. Nachdem der Waschzyklus abgeschlossen ist, entfernen Sie die Wäsche umgehend aus der Trommel. ◇ Das Gerät ist überlastet. Die Trommel sollte nicht mit Wäsche gefüllt sein und die Tür sollte leicht zu schließen sein. ◇ Die Schleudergeschwindigkeit ist zu hoch. Stellen Sie eine geeignete Schleudergeschwindigkeit für die Art der Wäsche ein.

TROCKNUNG FEHLER (FÜR WÄSCHETROCKNER-MODELLE)

Störung	Empfohlene Gegenmaßnahmen
Das Gerät führt keine Trocknung durch	◇ Überprüfen Sie, ob das Trocknungsprogramm eingerichtet ist. ◇ Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn ungeöffnet ist. ◇ Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. ◇ Überprüfen Sie, ob die Beladung zu hoch ist (Kapazitätsanforderungen siehe PROGRAMMTABELLE), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum Trocknen wieder heraus.
Schlechter Trocknungseffekt	◇ Überprüfen Sie, ob die Belastung übermäßig ist. Wenn dies der Fall ist, führt dies zu einem unbefriedigenden Trocknungseffekt und einer erhöhten Faltenbildung. Trennen Sie die Wäsche in der Trommel zur individuellen Trocknung. ◇ Überprüfen Sie, ob schwerere Gegenstände (z. B. dicke Baumwolle) mit leichteren (z. B. synthetische Stoffe) vermischt sind. ◇ Trocknen Sie die Wäsche nach Art getrennt.
Übermäßige Trocknungszeit	◇ Überprüfen Sie, ob die Beladung zu hoch ist (Kapazitätsanforderungen siehe PROGRAMMTABELLE), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum Trocknen wieder heraus. ◇ Die Wäsche ist nicht ausreichend geschleudert (siehe Abschnitt „Schlechter Schleudereffekt“). ◇ Eine große Menge dickerer Wäsche (z. B. Jeans).
Geruch während des Trocknens	◇ Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Weichmachern mit starken chemischen Gerüchen kann beim Trocknen Gerüche verursachen. ◇ Wenn das Gerät nicht gründlich gereinigt wird, kann Restschmutz beim Trocknen Gerüche erzeugen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (siehe Kapitel „WARTUNG UND REINIGUNG“) und nehmen Sie nach dem Trocknen umgehend die Wäsche heraus.

FEHLERCODES UND FEHLERBEHEBUNG

Wenn das Gerät nicht normal funktioniert und die folgenden Codes angezeigt werden, deutet dies möglicherweise nicht auf eine Störung hin. Bitte beachten Sie die FEHLERCODES für entsprechende Maßnahmen.

Problem/ Störung	Beschreibung	Was ist zu tun?
F01	**Fehler beim Wasserzulauf**	Überprüfen Sie Folgendes: 1. Ist der Wasserhahn geöffnet? Ist der Druck zu niedrig? 2. Ist der Wasserversorgungsschlauch eingeklemmt? 3. Ist der Einlassfilter verstopft? 4. Ist der Wasserversorgungsschlauch eingefroren? Nachdem die Fehlerbehebung abgeschlossen ist, drücken Sie „Start/Pause“, um den Betrieb fortzusetzen.
F03	**Wasserabflussfehler**	Überprüfen Sie Folgendes: 1. Ist der Ablaufschlauch eingeklemmt? Fließt das Wasser durch den Schlauch? 2. Ist der Filter an der Ablaufpumpe verstopft? 3. Ist der Ablaufschlauch gefroren? Nachdem die Fehlerbehebung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um den Betrieb fortzusetzen.
F24	**Überlauf**	Halten Sie das Programm an und starten Sie es neu. Wenn das Gerät weiterhin überläuft, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
F13	**Türverriegelungsfehler**	Die Tür ist geschlossen, kann aber nicht verriegelt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Starten Sie dann das Waschprogramm neu. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
F14	**Türentriegelungsfehler**	Die Tür ist geschlossen, kann aber nicht entriegelt werden. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
Sonstiges	**Fehler des elektronischen Moduls**	Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Starten Sie das Waschprogramm neu. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
Unb	**Unwuchtalarm**	Unwuchtalarm muss mit den folgenden Methoden behoben werden: 1. Wäscheverwirrung Wenn die Wäsche verheddert ist, schalten Sie zuerst das Gerät aus, öffnen Sie die Tür, schütteln Sie die Wäsche los und legen Sie sie wieder in die Trommel. Schließen Sie dann die Tür und wählen Sie das Schleuderprogramm erneut aus. 2. Untergewichtete Wäsche Schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Tür und laden Sie zusätzliche Wäsche (oder ein oder zwei Handtücher) ein. Schließen Sie dann die Tür und wählen Sie das Schleuderprogramm erneut aus.
F15-F18	**Abnormale Trocknung (für Wäschetrockner-Modelle)**	Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen Servicetechniker.

WARTUNG

BEVOR SIE EINEN SERVICETECHNIKER ANRUFEN

Wenn Sie sich an das Servicecenter wenden, geben Sie bitte Ihr Gerätemodell an.

Das Modell, der Code / ID, der Typ und die Seriennummer sind auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

⚠ Verwenden Sie im Falle eines Defekts nur von autorisierten Herstellern zugelassene Ersatzteile.

Reparaturen oder Gewährleistungsansprüche aufgrund falscher Anschlüsse oder unsachgemäßer Verwendung des Gerätes fallen nicht unter die Garantie. In solchen Fällen gehen die Kosten der Reparatur zulasten des Anwenders.

NUTZUNGSEMPFEHLUNGEN

Wenn Sie farbige Kleidung zum ersten Mal waschen, waschen Sie sie separat nach Farbe.

Stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen waschen, mit erhöhtem Pulverwaschmittel oder einem Vorwaschgang (falls verfügbar). Tragen Sie vor dem Waschen einen speziellen Fleckenentferner auf hartnäckige Flecken auf. Wir verweisen auf „Tipps zur Fleckenentfernung“.

Wenn Sie Wäsche häufig bei niedrigen Temperaturen und mit flüssigen Reinigungsmitteln waschen, können sich Bakterien entwickeln und Gerüche im Gerät verursachen. Um einen solchen Geruch zu vermeiden, empfehlen wir, von Zeit zu Zeit „Trommelreinigung“ (oder andere Hochtemperaturprogramme) auszuführen.

Wir empfehlen, sehr kleine Wäschemengen nicht zu waschen, da dies zu einem übermäßigen Energieverbrauch und einer schlechten Geräteleistung führt.

Lösen Sie gefaltete oder verhedderte Wäsche, bevor Sie sie in die Trommel legen.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für das Gerät.

Wenn die Wasserhärte 14 °dH überschreitet, sollte ein Wasserenthärter verwendet werden. Heizungsschäden, die durch unsachgemäße Verwendung von Wasserenthärtern entstehen, fallen nicht unter die Garantie. Überprüfen Sie die Informationen zur Wasserhärte bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen oder Ihrer örtlichen Behörde.

Die Verwendung von chlorhaltigen Bleichmitteln wird nicht empfohlen, da diese das Heizgerät beschädigen können.

Wenn Sie ein Entkalkungsmittel, Bleichmittel oder Farbstoff verwenden, verwenden Sie nur die Art, die für die Verwendung im Gerät geeignet ist.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (z. B. Farbverdünner, Terpentin, Benzin).

Fügen Sie keine ausgehärteten Pulverwaschmittelklumpen in den Waschmittelspender hinzu, da dies die Rohrleitungen im Gerät verstopfen kann.

Pulver- oder Flüssigwaschmittel sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers, der Waschtemperatur und dem ausgewählten Programm hinzugefügt werden.

Bei der Verwendung von konzentrierten flüssigen Wäschepflegemitteln empfehlen wir, diese mit Wasser zu verdünnen, um ein Verstopfen des Ablaufs der Waschmittelschublade zu vermeiden.

Flüssigwaschmittel ist für Waschprogramme ohne Vorwaschgang geeignet.

Seien Sie vorsichtig, um das Mischen von Reinigungsmittel und Weichspüler zu vermeiden.

Bei höheren Schleudergeschwindigkeiten entsteht weniger Restfeuchte in der Wäsche. Dadurch wird die Trocknung im Wäschetrockner wirtschaftlicher und schneller.

TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentferner verwenden, versuchen Sie es mit den natürlichen Methoden, die die Umwelt bei weniger hartnäckigen Flecken nicht schädigen. Eine rechtzeitige Behandlung erleichtert jedoch die Fleckenentfernung!
Flecken durch Spülen mit kaltem (lauwarmem) Wasser entfernen, aber niemals mit heißem Wasser!

Flecken	Fleckenentfernung
Schlamm	Wenn der Fleck trocken ist, kratzen Sie ihn vor dem Waschen in der Maschine zuerst von der Wäsche ab. Wenn der Fleck hartnäckig ist, tränken Sie ihn vor dem Waschen mit einem enzymbasierten Fleckentferner. Wenn der Fleck nicht hartnäckig ist, waschen Sie die Wäsche vor dem Waschen mit Flüssigwaschmittel oder Pulverwaschmittel und Wasser.
Antitranspirant	Tragen Sie vor dem Waschen im Gerät flüssiges Reinigungsmittel auf die Wäsche auf. Fleckenentferner auf hartnäckige Flecken auftragen. Alternativ verwenden Sie sauerstoffbasiertes Bleichmittel für die Wäsche.
Tee	Weichen Sie die Wäsche in kaltem Wasser ein oder spülen Sie sie aus und fügen Sie bei Bedarf Fleckenentferner hinzu.
Schokolade	Wäsche mit lauwarmem Seifenwasser einweichen oder ausspülen. Anschließend Zitronensaft auftragen und abspülen.
Tinte	Tragen Sie vor dem Waschen im Gerät Fleckenentferner auf den Fleck auf. Sie können auch denaturierten Alkohol verwenden. Drehen Sie die Wäsche um und legen Sie ein Papiertuch unter den Fleck. Verwenden Sie den Alkohol auf der Rückseite des Flecks. Spülen Sie die Wäsche am Ende des Prozesses gründlich ab.
Filzstifte	Etwas Stärke in Wasser verdünnen und auf den Fleck auftragen. Wenn es trocknet, bürsten Sie es ab. Legen Sie dann die Wäsche zum Waschen in das Gerät.
babykleidung (Urin, Schlamm, Lebensmittelflecken)	Vor dem Waschen im Gerät die Flecken mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser einweichen. Zur einfacheren Fleckenentfernung einen enzymbasierten Fleckenentferner hinzufügen.
Gras	Weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen im Gerät in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Grasflecken können auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in verdünntem Zitronensaft oder destilliertem Essig entfernt werden.
Ei	Weichen Sie die Wäsche in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten oder einige Stunden in kaltem Wasser einweichen, wenn die Flecken hartnäckig sind. Anschließend im Gerät waschen.
Kaffee	Weichen Sie die Wäsche in Salzwasser ein. Wenn der Fleck nicht frisch ist, tränken Sie ihn mit einer Mischung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol.
Schuhcreme	Kochöl auf den Fleck auftragen und ausspülen.
Blut	Frischer Fleck - Spülen Sie die Wäsche mit kaltem Wasser und waschen Sie sie im Gerät. Getrockneter Fleck - Weichen Sie die Wäsche in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Anschließend im Gerät waschen. Wenn der Fleck nicht verschwindet, versuchen Sie, ihn mit einem für Ihre Wäsche geeigneten Bleichmittel zu entfernen.

Flecken	Fleckenentfernung
Leim, Kaugummi	Legen Sie die Wäsche in einen Beutel und legen Sie sie in den Gefrierschrank, bis der Fleck aushärtet. Entfernen Sie es dann mit einem stumpfen Messer. Verdünnen Sie den Fleck mit einem Vorwasch-Fleckentferner und spülen Sie ihn gründlich aus. Waschen Sie abschließend die Wäsche im Gerät.
Make-up	Verwenden Sie für die Vorwäsche einen Fleckentferner und waschen Sie ihn dann im Gerät.
Butter	Tragen Sie vor dem Waschen im Gerät Fleckentferner auf die Wäsche auf. Anschließend mit heißem Wasser abspülen (so heiß, wie es der Stoff zulässt).
Milch	Weichen Sie die Wäsche in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten einweichen oder bei hartnäckigen Flecken mehrere Stunden. Anschließend im Gerät waschen.
Fruchtsaft	Tragen Sie eine Mischung aus Salz und Wasser auf den Fleck auf. Eine Weile einwirken lassen und dann ausspülen. Sie können Natriumbicarbonat, destillierten Essig oder Zitronensaft auf den Fleck auftragen, bevor Sie ihn im Gerät waschen. Bei alten Flecken Glycerin verwenden. Nach 20 Minuten mit kaltem Wasser abspülen. Waschen Sie abschließend die Wäsche im Gerät.
Wein	Weichen Sie die Wäsche mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Verwenden Sie auch einen Fleckenentferner. Anschließend im Gerät waschen.
Wachs	Legen Sie die Wäsche in den Gefrierschrank, bis das Wachs aushärtet. Dann kratzen Sie es ab. Entfernen Sie das restliche Wachs, indem Sie ein Papiertuch auf den Fleck legen und dann mit einem Bügeleisen erhitzen, bis das Papier das Wachs aufnimmt.
Schweiß	Vor dem Waschen im Gerät flüssiges Reinigungsmittel gründlich in den Fleck einreiben.
Kaugummi	Legen Sie die Wäsche in den Gefrierschrank, bis der Kaugummi aushärtet. Anschließend im Gerät waschen.

ENTSORGUNG

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die ohne Gefährdung der Umwelt recycelt, entsorgt oder vernichtet werden können. Dazu werden Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll behandelt werden sollte. Bringen Sie das Produkt zu einer autorisierten Sammelstelle für die Verarbeitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Wenn Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer entsorgen, entfernen Sie alle Netzkabel und zerstören Sie die Türverriegelung und den Schalter, damit die Tür nicht verriegelt werden kann wenn sich Kinder oder kleine Tiere darin in Gefahr befinden.

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie über Abfälle (WEEE) gekennzeichnet.

Die fachgerechte Entsorgung des Produkts hilft, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die bei unsachgemäßer Entsorgung entstehen können. Für detaillierte Informationen zur Entfernung und Entsorgung des Produkts wenden Sie sich bitte an die zuständige kommunale Behörde für Abfallwirtschaft, Ihren Haushaltsabfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

TYPISCHE VERBRAUCHSTABELLE

Hinweise zu den Programmen

1. Das Programm eco 40-60 kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, gemeinsam im selben Waschgang waschen und wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung verwendet.
2. Die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand beträgt 0,49 W.
3. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind in der Regel diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.
4. Das Beladen der Haushaltswaschmaschine bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zur Einsparung von Energie und Wasser bei.
5. Korrekte Verwendung von Reinigungsmitteln, Weichmachern und anderen Zusatzstoffen. Tragen Sie kein übermäßiges Reinigungsmittel auf.
   Dies kann sich nachteilig auf die Waschergebnisse auswirken.
6. Regelmäßige Reinigung einschließlich optimaler Häufigkeit sowie Vorbeugung und Verfahren gegen Kalkablagerungen.
7. Geräuschentwicklung und Restfeuchte werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher die Geräuschentwicklung und desto niedriger die Restfeuchte.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code werden auf dem Energieverbrauchsetikett angezeigt. Die Produktregistrierungsinformationen können durch Scannen des QR-Codes erhalten werden.
9. Die Informationen von Standardprogrammen.

Programm	Gewählte Temperatur (°C)	Nennka-pazität (kg)	Maximale Temperatur in Trommel (°C)	Programm-dauer (Std:min)	Energiever-brauch (kWh/ Zyklus)	Wasserver-brauch (Liter/ Zyklus)	Restfeuch-tegehalt (%)	Maximale Drehzahl erreicht (U/min)
eco 40-60 vollbeladung	-	10,0	32	3:59	0,780	65,0	53,90	1310
eco 40-60 vollbeladung	-	5,0	30	3:00	0.480	45.0	53,90	1400
eco 40-60 1/4 beladung	-	2,5	25	2:58	0,240	35,0	53,90	1400
baumwolle	20	10,0	20	2:09	0,220	110,0	58,00	1400
baumwolle	60	10,0	52	3:58	1.520	110,0	58,00	1400
mix|synthetik	40	5,0	40	2:35	1.050	95,0	38,00	1400
schnell 15'	20	2,0	20	0:15	0.075	30,0	70,00	800

Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

Die Höchst- oder Nennlast gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 vorbereitet wurde.

Aufgrund von Abweichungen in Bezug auf Art und Menge der Wäsche, Schleudern, Oszillation der Stromversorgung sowie Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit können die beim Endbenutzer gemessenen Werte für die Programmdauer und den Stromverbrauch von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen und Fehler in der Bedienungsanleitung vor.

gorenje

20330461-N6020039749A